

ImageHattingen

www.image-witten.de



Steinhagendor, Foto: Archiv



Vom Schüler zum Profi

Unser Ausbildungsangebot für 2019

- Duales Studium Bachelor of Arts Marketing & Digitale Medien
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Bewirb Dich bis zum 14. Oktober 2018
www.avu.de/ausbildung

Jetzt direkt
online
 bewerben!

AVU...
 ENergie – wir denken weiter

24h Betreuung & Pflege
Daheim statt Heim

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Daniela Thiel

PROMEDICA PLUS Ennepe-Ruhr-Nord

Postfach 3104 | 58422 Witten-Herbede

Tel. +49 2302 17 90 259

www.promedicaplus.de/ennepe-ruhr-nord

Liebe Leser,

es gibt Themen, die sind so alt wie die Menschheit, zum Beispiel der Wein. Hat „Rosso“ was mit Rot zu tun? Ist ein „Riserva“ nur was für Reservisten? Oder dürfen den auch Zivilisten trinken? Die Welt des Weines ist voller Rätsel. Wir wollen einige lösen und beginnen gleich heute damit. Ein anderes Thema ist auch sehr vielschichtig: Wie tickt eigentlich der Mensch? Für uns Laien oft rätselhaft, für Dr. Willi Martmöller weniger. Er ist Tiefenpsychologe und gibt auch in dieser Ausgabe wieder Antworten, zum Beispiel auf die Frage: Warum begehen Menschen böse Taten? Dann beschreiben wir, wie Imkern in der Stadt geht und wo man vor der Haustür am besten seine Freizeit verbringt, zum Beispiel auf der wunderschönen Lindener Meile, mit den Volksbank-Hüttenkrachern oder ganz entspannt im Gethmannschen Garten. *THS*

Rekordmarke geknackt

Über 30 Millionen Liter Wasser

30,7 Millionen Liter an einem Tag. Am vorletzten Tag im Juli war die Rekordmarke im Wasserversorgungsgebiet der AVU erreicht. Zum Vergleich: Der Durchschnittswert im Juli 2017 lag bei rund 22 Millionen Liter pro Tag. Gerade in den Abendstunden steigt der Verbrauch spürbar an - die Wässerung im heimischen Garten steht dann bei vielen auf dem Programm.

AVU Netz: Trinkwasserversorgung gesichert

Die Trinkwasser-Versorgung insgesamt ist gesichert, so die Fachleute der AVU Netz: Das Unternehmen ist für die Verteilung des Trinkwassers in den Städten Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr) zuständig. Neben dem Wasserwerk Rohland an der Ennepetalsperre ist seit Mitte letzter Woche auch das Wasserwerk Volmarstein im Ruhrtal hochgefahren worden, das sonst als Reserve-Wasserwerk dient. Normalerweise reicht die Trinkwasser-Produktion aus dem Wasserwerk Rohland für die ca. 145.000 Menschen im AVU-Versorgungsgebiet aus. Und die Menschen wässern ja nicht nur den Garten - sie folgen auch den Ratschlägen und trinken das Wasser gesprudelt oder „pur“. Im Energiesparshop der AVU-Vorteilswelt (www.avu.de) gibt es Geräte und Zubehör, um aus stillem Trinkwasser einen lecker sprudelnden Durstlöscher zu machen. Und in den AVU-Treffpunkten kann man die Patronen der Sprudler tauschen, wenn sie nach dem Dauereinsatz in diesen heißen Tagen leer sind.

AVU-Treffpunkt feiert Geburtstag

Seit 40 Jahren für die Kunden da

Seit 40 Jahren an der gleichen Stelle: Der AVU-Treffpunkt in der Augustastraße feiert Geburtstag. Seit 1978 gibt es die Anlaufstelle für die Kunden des Energieversorgers. Und am Freitag (10. August) lud das Unternehmen unter dem Motto „Feiern, spielen, gewinnen!“ ein. Von montags bis freitags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr kommen die Kunden vorbei: sie bekommen Tipps für den sparsamen Stromverbrauch, suchen den für sie passenden Tarif, stellen Fragen zur Rechnung, geben Adressänderung und Zählerstände durch oder schauen einfach nur nach den aktuellen Prospekten zu Veranstaltungen in der Stadt. Denn der AVU-Treffpunkt versteht sich ja nicht nur als Beratungsstelle, sondern auch als Informationsbörse für die Bürgerinnen und Bürger in Hattingen. „Nah am Kunden“ wolle man sein, erklärte die AVU 1978 bei der Eröffnung ihres ersten Kundenzentrums. Die Entfernung von Hattingen nach Gevelsberg war sicherlich einer der Gründe für das erste Kundenzentrum gerade hier in Hattingen. Bis 1989 kamen dann in allen sieben Kommunen des AVU-Gebietes Büros hinzu. Im Jahr 2013 erfuhr das Büro in Hattingen eine gründliche Modernisierung. Und das Angebot ist erfolgreich: Über 15.000 Besucher verzeichnet die Besucher-Statistik für das Jahr 2017. „Wir sind in allen sieben Städten in bester Lage präsent. Das ist unser großes Plus und wir freuen uns, wenn die Kunden die Treffpunkte so rege nutzen“, meinte AVU-Vorstand Uwe Träris. Und Susanne Schmalig, Teamleiterin für die Treffpunkte, betonte, dass Silvia Zimmermann als Beraterin im Hattinger Treffpunkt für viele das stets freundliche Gesicht der AVU sei. Und das zeigte sich auch bei der Geburtstagsfeier: viele Kunden kamen „einfach mal so“ vorbei oder gönnten sich einen Schluck kühles, frisch gesprudeltes Trinkwasser.



Fotonachweis: AVU / Bernd Henkel.

„Reisen statt
Garten-
arbeit“

Sie möchten
sich von Ihrer
Immobilie
trennen?
Wir helfen
Ihnen dabei!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Studienkreis
Die Nachhilfe

**Die Profi-Nachhilfe
in Hattingen!**
Besser ist besser.

Jetzt
GRATIS
testen!

Studienkreis Hattingen • Inh. Lars Friedrich
Obermarkt 4/Nähe Treidelbrunnen • Tel. 02324/28153

📍 Gutschein-Gewinner für den Wald-Kletterpark in Velbert-Langenberg:

Fam. Meier aus Hattingen, Michael Vierbuecher, Claudia Walz, Petra Baldo, Katharina Doehring, Anna Hölters, Frank Halbey, Corinna Gergs, Marcus Rose, Christian Döbbrick.
Image sagt herzlichen Glückwunsch!

Abschiedsraum neu gestaltet

In neuem Glanz präsentiert sich der Abschiedsraum im Evangelischen Krankenhaus Hattingen. Es gab einen neuen Anstrich, neue bequemere Stühle und eine neue Stehlampe, die nun für angenehme Beleuchtung sorgt. Schmuckstück des renovierten Raumes sind - seinem Charakter und Zweck angemessen - vier speziell ausgewählte und an Innenwänden und Außenwand aufgehängte Landschaftsfotografien, die ihm nun eine ganz besondere Atmosphäre verleihen.

Der Dank von Pfarrer Wilfried Ranft geht an Ramona Rienermann aus der chirurgischen Klinik, „die aus eigener Betroffenheit den Anstoß zur Neugestaltung unseres Abschiedsraumes gab und die aufwändige Herstellung der Bilder finanziert hat, sowie an Angela Pütter und den technischen Dienst des EvK für die Umsetzung der Maßnahme.“
 Hilfreiche Informationsschriften sind nun übersichtlich aufgestellt und eine Kerze mit LED-Technik steht zur Verfügung. „Mitarbeiter und Freunde des Hauses“, so Pfarrer Ranft, „sind ganz herzlich eingeladen, sich den neu gestalteten Abschiedsraum anzuschauen und ihn vor allem für notwendige Verabschiedungen in unserem Haus zu nutzen.“

Raketenstart bei Ausbildung

Riesiges Plus bei Ausbildungsverträgen: Die Zahl der in diesem Kalenderjahr abgeschlossenen neuen Ausbildungsverträge hat sich im IHK-Bezirk um stolze 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht. Damit hat das mittlere Ruhrgebiet mit Abstand die höchste Steigerungsrate aller IHK-Bezirke in Nordrhein-Westfalen. 1512 Verträge wurden in Bochum, Herne, Witten und Hattingen neu eingetragen – vor zwölf Monaten waren es 1302. Nachdem insbesondere Herne in den letzten Jahren eine Negativ-Schlagzeile nach der anderen produzierte, ist die Stadt heute der Etappensieger. Mit 294 neuen Ausbildungsverträgen gegenüber 193 im Vorjahr kann die IHK für Herne ein Plus von 52 Prozent vermelden. Auch Bochum – 929 Verträge sind ein Plus von 15 Prozent – und Hattingen mit einem Plus von sieben Prozent (105 Verträge) sind Teil des tollen Trends. „Das ist eine tolle Nachricht für die jungen Menschen, für die Städte – insbesondere für Herne. Ohne Unternehmen geht das alles nicht. Wir brauchen deren Engagement, und ich bin heute glücklich, dass die Unternehmen das Thema Ausbildung wieder für sich entdeckt haben“, kommentiert IHK-Kompetenzfeldmanagerin Kerstin Groß diese Nachricht.

Wir für Sie vor Ort ... Gewinnen Sie 30 Euro



Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glücks-

kleblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Thiestraße 7, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an

uk@kamk.de mit dem **Stichwort „Preisrätsel Hattingen“**. **Einsendeschluss** ist der 14.9.2018. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Glücks-klee-Gewinnspiel August '18

Die Gewinner von jeweils 30€ sind: Margret Wiedom, Witten; Brigitte Engels, Sprockhövel; Hans-Joachim Müller, Hattingen. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

1

Autohaus Heimann
 „Ihr ansehbarer Partner für alle Fahrzeugarten“
 Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
 Am Büchenschütz 20 · 45527 Hattingen
 ☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

2
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH

MEISTER GÄRTEN RAHM
 Gartenservice rund ums Jahr
 AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN
 ☎ 02324 - 6867956
 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

4

DUO Optik & Akustik
 Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
 • Brillen
 • Sonnenbrillen
 • Contactlinsen
 • Hörgeräte
 Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
 45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
 www.duo-optik-akustik.de

6

RENAULT
 Passion for life
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
Heinrich Kost
 Renault Vertragspartner
 Hufeisenstraße 9 · 45525 Hattingen
 Tel. 02324 27001 · www.renault-kost.de

8
Reiseservice
 Gabriela Bierwirth
 Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748
 gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
 www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

3

Polsterei WERKSTATT Susanne Ringler

 Hattinger Straße 788 • 44879 Bochum
 ☎ 0234 54649627 • www.polsterei-bochum.de
 Kontaktaufnahme per WhatsApp: ☎ 0177 4304510

5
Nordseeurlaub
 „Fischerdorf Greetsiel“
 Gemütliches Ferienhaus, komfort. eingerichtet, überdachte Terrasse, Garten, Autoparkplatz, TV, bis zu 4 Personen, Hunde auf Anfrage, Fahrräder möglich.
Tel. 0234-494519
 www.anaela-Ferienhaus.de

7

gardinen krieger
 wohnen ist mehr...
 • Fensterdekorationen
 • Sonnenschutz
 • Insektenschutz
 • Gardinenreinigung
 • Wohnaccessoires
 • Geschenkartikel
 Obermarkt 8 • 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 / 2 26 75 Fax 0 23 24 / 90 07 06

9
Gutschein 10,- €
für Neukundinnen
 Nur mit Vorlage dieser Anzeige. Nur 1 Gutschein pro Person möglich, keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar!
HAAR & BEAUTY ZAUBER
 Zum Ludwigstal 31-33, 45527 Hattingen,
 ☎ 02324 687908 www.haar-beauty.de



Freuen sich auf eine tolle Veranstaltung: v.l. Slavica Mohr vom TuS Blankenstein, Kathrin Kluy vom Matthias Lutz Show-Service, Thomas Alexander, Marketing-Chef der Volksbank, Jens Liebetanz, Vorsitzender des TuS Blankenstein und Robert Laube, Museumschef LWL-Industriemuseum Henrichshütte. Foto: Pielorz

In Krachlederne und Dirndl zum Hattinger Oktoberfest

Partyband und Double von Andreas Gabalier sorgen für eine zünftige Stimmung

Was vor vier Jahren mit einer mäßig erfolgreichen Schlagerparty begonnen hat, entwickelte sich nach einer Formatumstellung im letzten Jahr zu dem, was der Name verspricht – ein absoluter „Hüttenkracher“. 2017 stellten die Akteure – das LWL-Industriemuseum Henrichshütte, die Volksbank und der TuS Blankenstein – die Veranstaltung auf das Motto „Oktoberfest“ um. Darauf schien Hattingen nur gewartet zu haben: 450, zum großen Teil junge Menschen, in Dirndl und Lederhosen erlebten einen zünftigen Abend mit unglaublich viel Spaß. Am Freitag, 28. September, ab 19 Uhr gibt es in der Gebläsehalle eine Neuauflage.

Für blau-weiße Deko, bayerisches Essen (Spießbraten, Brezel, Laugenbrot, Weißwurst und Krautsalat) und Getränke (unter anderem auch ein Oktoberfestbier) ist genauso gesorgt wie für Live-Musik mit der Partyband „Partyinferno“, die alle gängigen Wies’n-Hits rauf und runter spielt. Ein besonderes Schmankerl ist in diesem Jahr „Kevin“, der als Top-Double von Andreas Gabalier auftritt und für Stimmung sorgen wird. Da geht im tiefsten Westfalen, am Rande des Sauerlands, so richtig die Post ab.

Marketing-Chef Thomas Alexander, der sich bereits im letzten Jahr die Veranstaltung anschaute, erzählt: „Über achtzig Prozent des Publikums kam in Tracht. Die Stimmung war toll. Ich hoffe, wir können das in diesem Jahr noch toppen und noch mehr Gäste gewinnen.“

Zur Veranstaltung gehört auch wieder eine „Bayern-Olympiade“: Wer die Disziplinen Hämmern, Sägen, Jodeln, Maßkrug-Stemmen und Nadel-im-Haushaufen-suchen glücklich absolviert, dem winkt als erster Preis eine Brauerei-Besichtigung in Warstein inklusive Essen und Trinken für zwanzig Personen.

Um in die richtige Stimmung zu kommen, gibt es von 19 bis 20.30 Uhr eine „Happy hour“. Der TuS Blankenstein stellt an diesem Abend das Personal und kümmert sich um das Catering. Der Erlös daraus kommt dem Verein und seinem Projekt „Kunstrasenplatz“ zugute.

Für Museumsleiter Robert Laube und Volksbank-Marketing-Chef Thomas Alexander ein wichtiger Aspekt neben dem Spaß an diesem Abend. „Hier bringen sich Bürger ehrenamtlich ein mit dem Ziel, zum einen die Vereinsarbeit zu fördern und zum anderen in Hattingen und für Hattinger einen schönen Abend zu veranstalten.“ Neben der Volksbank gehören auch die Stadtwerke Hattingen, die Gartenstadt Hüttenau und die Spedition Kerkemeier zu den Unterstützern.

Tickets gibt es bei Filialen der Volksbank in Hattingen und im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse.

Patientenseminar zu Zahnersatz und Implantaten

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einer losen Prothese und Zahnersatz mit Implantat? Wie erfolgt die Behandlung? Beim Thema Zahnersatz kommen schnell zahlreiche Fragen auf. Verlässliche Antworten zu finden, ist dagegen gar nicht so einfach.

Das Informations-Forum Gesundheit e.V. lädt deshalb am Montag, 3. September um 17.30 Uhr zum Patientenseminar. Referent ist der international erfahrene Spezialist Dr. Jörn Thiemer aus Bochum. In Annelies Café (Gemeindehaus St. Georg) an der Augustastr. 9 referiert Dr. Thiemer über „Neu gedacht, leicht gemacht: feste Zähne & Implantate“ und beantwortet anschließend persönliche Fragen.

„Neben aktuellem Fachwissen und einem breiten Behandlungsspektrum ist ein intensiver Austausch mit unseren Patienten ganz wesentlich für die erfolgreiche Behandlung“, betont Dr. Jörn Thiemer. „Wir sprechen alle Möglichkeiten durch und entscheiden dann gemeinsam mit unseren Patienten die bestmögliche Lösung.“



Den Patienten ganzheitlich betrachten und individuelle Lösungen finden: Implantat-Sprechstunde in der Praxis ThiemerHeermann. Foto: Studio Lichtschacht/Essen

Zwei neue Ausbildungsberufe ab 2019 bei der AVU

Neue Ausbildungsmöglichkeiten

Gerade starten bei vielen Unternehmen junge Leute ihre Ausbildung - und gleichzeitig beginnen auch schon die Auswahlverfahren für das kommende Ausbildungsjahr 2019. Die AVU-Gruppe bietet ab dem nächsten Jahr zwei neue Ausbildungen an: Erstmals wird eine Kauffrau oder ein Kaufmann für Dialogmarketing ausgebildet. Diese dreijährige Ausbildung kombiniert kaufmännische Inhalte mit Themen rund um die vorrangig telefonische Kundenberatung und -betreuung. Zu den Aufgaben gehört der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen der AVU. Einsatzgebiete sind vor allem Vertrieb und Marketing.

Auch ein neues duales Studium bietet das Unternehmen an. Diese Ausbildung umfasst eine zweijährige Ausbildung als Industriekaufmann/-frau mit einem parallelem Studium zum Bachelor of Arts Marketing & Digitale Medien an der privaten FOM-Hochschule in Dortmund. Die Studiengebühren übernimmt die AVU komplett. Voraussetzung für die Bewerbung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife.

„Mit diesen beiden neuen Angeboten erweitern wir unser Ausbildungsspektrum und setzen einen Schwerpunkt im Bereich Kundenorientierung und Digitalisierung“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. Auch die „traditionellen“ Ausbildungsberufe können junge Männer und Frauen bei der AVU lernen: Ab sofort nimmt das Unternehmen Bewerbungen als Elektroniker/-in für Betriebstechnik oder als Industriekaufmann/-frau entgegen. Elektroniker sind in der Energiebranche - ebenso wie im Handwerk und in der Industrie - gesuchte Fachkräfte. Bei der AVU sind Elektroniker/innen für Betriebstechnik die Experten für die elektrischen und elektronischen Anlagen der Energieversorgung und der Mess-, Steuer-, Regelungs- und Antriebstechnik.

Ein „Klassiker“ ist die Ausbildung zum Industriekaufmann bzw. zur Industriekauffrau: Die Ausbildung umfasst alle kaufmännischen Tätigkeiten eines Dienstleistungs- und Industrieunternehmens. Zu den Ausbildungsinhalten gehören Personalwesen, Finanzen und Rechnungswesen, Materialwirtschaft sowie Vertrieb und Marketing.

Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2018. Besondere AVU-Standards: garantierte Übernahme nach der Ausbildung für mindestens ein Jahr, zusätzlicher Werkunterricht für optimale Prüfungsvorbereitung, flexible Arbeitszeiten, übergreifende Projektarbeiten, kostenloses Mittagessen in der AVU-Kantine, kostenlose Parkplätze.

Öffentliche Vorträge mit zahnärztlichen Spezialisten als Referenten

Patientenseminar – Teilnahme kostenfrei

Neu gedacht, leicht gemacht:

feste Zähne & Implantate

- Neue Möglichkeiten in Diagnose und Therapie
- Schonende Behandlungsverfahren
- Informationen zu den Kosten

Montag, 3. September · 17.30 Uhr

Annelies Café · Augustastr. 9 · 45525 Hattingen

Anmeldung erwünscht • Telefon 02041 / 54675 • www.patienten-scout.de

Eine Veranstaltung des Informations-Forum-Gesundheit e.V. mit unserem Referenten **Dr. Jörn Thiemer, Master of Science für Implantologie, Master of Science für Oralchirurgie, Master in Oral Impantology (USA)**



Zahnärzte in Bochum

Dr. Jörn Thiemer – Spezialist Implantologie –
Dr. Jan Heermann · Dr. Simone Thiemer
Günnigfelder Str. 25 · BO-Wattenscheid
023 27 / 239 73 · praxis@thiemer.com



Team, Therapien & Patienten-
service: www.thiemer.com

Unsere Praxis
wird empfohlen



Filmvorführung: Frida

Di., 11. Sept.
18.30 Uhr

Filminhalt: Mexiko im frühen 20. Jahrhundert. Frida, eine hübsche und temperamentvolle Frau, erleidet einen tragischen Verkehrsunfall. Doch sie gibt sich nicht auf, sondern beginnt mit eisernem Willen aus der Bettlägerigkeit heraus zu malen. Ihre Träume, Sehnsüchte und insbesondere ihre Schmerzen verarbeitet sie in leidenschaftlichen Ölgemälden, durch deren aufrichtige Eindringlichkeit sie die Aufmerksamkeit und Liebe ihres späteren langjährigen Lebensgefährten und Ehemanns Diego Rivera gewinnt. Eine wildromantische Liebesgeschichte, in der Flirts und Seitensprünge beider Ehepartner breiten Raum einnehmen, entwickelt sich. Frida bündelt auch mit so illustren Persönlichkeiten wie Leo Trotzki an. Als Frida Diego beim Sex mit ihrer Schwester erwischt, kommt es zur Scheidung, der kurz darauf eine erneute Eheschließung unter dramatischen Umständen folgt: Nachdem ihr wegen Wundbrands die Zehen eines Fußes amputiert werden mussten, machte Diego ihr einen erneuten Heiratsantrag, den sie auch annimmt. Die Ehe hält diesmal bis zu Fridas frühzeitigem Tod.

Förderverein Stadtmuseum Hattingen im Seminarraum des Stadtmuseums, Marktplatz 1-3, in Hattingen-Blankenstein. Der Eintritt ist frei, der Verein bittet um eine Spende.

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Diakonissen schauten schon etwas streng an ihr herunter

Eva-Maria Karmelita ist seit 50 Jahren in Augusta-Kliniken Bochum-Hattingen beschäftigt

„Ich habe ein halbes Jahrhundert im gleichen Unternehmen gearbeitet.“ Das können nur äußerst wenige von sich sagen. Eva-Maria Karmelita kann. Sie vollendete ihr 50. Jahr in den Augusta-Kliniken Bochum-Hattingen. Mitarbeiter, Vorgesetzte und Weggefährten gratulierten der Leiterin des Pflegemanagements beim Mitarbeiterfest zu diesem extrem seltenen Jubiläum.

17 Jahre jung war sie, als sie sich bei den strengen Diakonissen im „Augusta“ vorstellte, um dort den Beruf der Krankenschwester zu erlernen. Und sie kam im Minirock. Eben so, wie es die jungen Frauen in den späten Sechzigern liebten.

Bis zur Mitte der Wade

Die Diakonissen im Augusta allerdings schauten schon etwas streng an ihr herunter, „denn im Dienst am Krankenbett hatte der Rock bis zur Mitte der Wade zu gehen.“ Harte Zeiten waren das für die junge Bochumerin, die bis 1968 bei vielen Demos gegen Krieg und soziale Missstände protestierte. Stets im „Mini“ und immer gern mit jener Schminke im Gesicht, die den Diakonissen, die bis 1988 im Augusta wirkten, so gar nicht passte. Die große



Das „wilde Mädchen“ während der Ausbildungszeit Ende der 60er Jahre.



Eva-Maria Karmelita (links) im Kreise des Pflegemanagements: Sie vollendete ihr 50. Jahr in den Augusta-Kliniken Bochum-Hattingen. Mitarbeiter, Vorgesetzte und Weggefährten gratulierten der Leiterin des Pflegemanagements beim Mitarbeiterfest zu diesem extrem seltenen Jubiläum.

Strenge fordert gestärkte Hübchen und Schürzen sowie viel Fleiß. Gerade diese Tugenden der Diakonissen lernt Schwester Eva zu schätzen, verinnerlicht den Rundumblick, der stets zeigt, was noch zu tun ist. „Bevor alles erledigt war“, sagt sie, „gab es sowieso keinen Feierabend.“

Ausbildung endet nie

„Schwester Eva“ drückte die Schulbank auf der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule und der Hans-Böckler-Schule, bevor sie ihr dreimonatiges Praktikum am Augusta begann, das dann direkt in die Ausbildung führte. Eine Ausbildung, die nie endet, denn die erfahrene Spezialistin, die neben dem Evangelischen Krankenhaus Hattingen auch noch für die beiden Augusta-Häuser in Bochum-Mitte und -Linden verantwortlich ist, drückte berufsbegeleitend bei vielen Fortbildungen die Schulbank, bildete sich laufend fort.

Mitbegründerin

„Weiterbildung ist enorm wichtig“, sagt sie. Und sie ist der Beweis dafür, dass man damit auch weiterkommt: Eva-Maria Karmelita ist unter anderem als Ausbilderin im mittleren Management tätig, geprüfte Lehrkraft für Anästhesie und Intensivmedizin. Sie war im Augusta Mitbegründerin und später bis 1994 Leiterin der ersten operativen

Intensivstation in Bochum. Sie ist Chefin von über 1000 Pflegekräften und gilt als profunde Kennerin der „Evangelischen Stiftung Augusta“ und der Krankenhaus-Landschaft überhaupt. Das Problem mit den von den Diakonissen geforderten langen Röcken hat Eva-Maria Karmelita damals übrigens geschickt ausgehebelt – und da kommt das „wilde Mädchen“ von damals, als das sie sich selbst gern bezeichnet, wieder durch. „Meine Mutter war Schneiderin. Ich habe ihr alle Röcke zum Kürzen gegeben“, lacht sie noch heute. „Das war ein Heidenspaß.“

Sympathische Powerfrau

Gerade das allerdings, was die sympathische Powerfrau aus der Augusta-Führung beim Jubi-

läum nicht erzählte, spannt viele immer noch arg auf die Folter. Karmelita wollte partout nicht aufklären, warum sie 15 Pfirsiche und 25 Eier geschenkt bekam. „Das erläutere ich erst“, sagt sie lächelnd, „wenn ich in den Ruhestand gehe.“

Sprühende Aktivität

Das wird am 31. Januar 2019 sein, wenn ihre Nachfolgerin Iris Fath, die Eva-Maria Karmelita aktuell noch einarbeitet, die Leitung des Pflegemanagements endgültig übernimmt. Ein Ende von Karmelitas sprühender Aktivität ist allerdings nicht in Sicht. „Ich habe noch so einiges vor“, sagt sie. „Unter anderem möchte ich endlich malen.“ Das macht sie zwar schon lange, „aber es war nie genug Zeit.“



Jubilärin bei der Dankesrede, im Hintergrund Geschäftsführer Diplom-Kaufmann Ulrich Froese.



Melonen-Verteil-Aktion gegen Durst

Mit einer spontanen Aktion gegen die Hitze und den Durst der Mitarbeitenden im Evangelischen Krankenhaus überraschten und begeisterten gleichermaßen die drei Kurse der Krankenpflegeschule der Evangelischen Stiftung Augusta Bochum Hattingen: die Auszubildenden verteilten in der Mittagszeit in mundgerechte Stücke geschnittene Wassermelonen. „Das war eine frische, fruchtige Überraschung“, freuten sich die so Beschenkten. Die drei Kurse der Krankenpflegeschule haben jetzt, während der wärmsten Woche des Jahres, Blockunterricht und dachten sich die durstlöschende Aktion gemeinsam aus, die aber zeitgleich - von Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Drathen und Chef de Cuisine Ralf Meyer angeregt - für die gesamte Evangelische Stiftung Augusta durchgeführt wurde. Meyer und sein Team hatten 40 Wassermelonen kleingeschnitten und vorgekühlt und mit einem schriftlichen Gruß „an die trotz der Hitze hart arbeitenden Augustaner“ verteilen lassen.

Mit einer spontanen Aktion gegen die Hitze und den Durst der Mitarbeitenden im Evangelischen Krankenhaus überraschten und begeisterten gleichermaßen die drei Kurse der Krankenpflegeschule der Evangelischen Stiftung Augusta Bochum Hattingen: die Auszubildenden verteilten in der Mittagszeit in mundgerechte Stücke geschnittene Wassermelonen. „Das war eine frische, fruchtige Überraschung“, freuten sich die so Beschenkten. Die drei Kurse der Krankenpflegeschule haben jetzt, während der wärmsten Woche des Jahres, Blockunterricht und dachten sich die durstlöschende Aktion gemeinsam aus, die aber zeitgleich - von Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Thomas Drathen und Chef de Cuisine Ralf Meyer angeregt - für die gesamte Evangelische Stiftung Augusta durchgeführt wurde. Meyer und sein Team hatten 40 Wassermelonen kleingeschnitten und vorgekühlt und mit einem schriftlichen Gruß „an die trotz der Hitze hart arbeitenden Augustaner“ verteilen lassen.

Schaut doch mal rein – 2 Jahre Mode pro te in Sprockhövel!

Vor zwei Jahren im September 2016 erfüllte sich Annette Müller ihren großen Traum und eröffnete ihr eigenes Geschäft Mode pro te in Niedersprockhövel.

Als Fachfrau, mit 30-jähriger Erfahrung im Mode-Business, hatte sie schon Einiges durchlebt, in unterschiedlichen Bereichen gearbeitet und kannte sich in der Branche gut aus. Trotzdem war es natürlich ein großer, mutiger Schritt in die Zukunft.

Annette Müllers Sortiment umfasst mit einer ausgesuchten, stilvollen Modekollektion mit unterschiedlichen Labels für Damen und Herren, z.B. ITEM m6, Espresso, Eterna, Desigual, Levi's, NZA, Fynch-Hatton, Blue Monkey, LTB, Reset und Esqualo.

Zu den Kollektionen werden zusätzlich alle möglichen Accessoires für Frauen, wie Tücher, Taschen, Gürtel, Portemonnaies und Schmuck angeboten. Das Angebot für Herrenaccessoires umfasst Taschen, Ledergürtel und Lederportemonnaies der Marke Camel Active. Nun feiert Annette Müller bereits ihr 2-jähriges Jubiläum – wie die Zeit vergeht – mit zwei Modenschauen am 8. September zum Stadtfest, und zwar um 15 und um 17 Uhr.

Modenschauen zum Stadtfest am 8. September, 15 + 17 Uhr

Die ersten Herbst-Kollektionen sind bereits eingetroffen, lassen Sie sich inspirieren!

„Ich freue mich sehr, wenn Sie mich zu meinem 2. Geburtstag beim Stadtfest zahlreich besuchen! Lassen Sie uns mit einem Gläschen Prosecco anstoßen!“

und Lederportemonnaies der Marke Camel Active. Nun feiert Annette Müller bereits ihr 2-jähriges Jubiläum – wie die Zeit vergeht – mit zwei Modenschauen am 8. September zum Stadtfest, und zwar um 15 und um 17 Uhr.



ENERGIE FÜR MEINE STADT.

„Weil mein Geld für Strom und Gas unserer Natur zugutekommt.“

Monika Zink-Panczyk, Inhaberin des gleichnamigen Blumengeschäfts.

Als lokaler Energieversorger beliefern die Stadtwerke Hattingen ihre Kunden mit günstigem Strom, Erdgas und Wasser – alles aus einer Hand, rund um die Uhr. Ein Großteil der Einnahmen wird nachhaltig in unsere Stadt und unsere Region investiert. Entdecken Sie unsere fairen Tarife und unterstützen auch Sie Ihre Heimatstadt. Wir, die Mitarbeiter im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, beraten Sie gerne persönlich zur Energieversorgung und helfen Ihnen beim Wechsel Ihres Energielieferanten.

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum

Montag–Mittwoch: 8–16 Uhr
Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55

Montag–Samstag: 8–20 Uhr
www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke Hattingen®

Heidehof feiert Sommerfest

Hattingen-Niederwenigern. Der Heidehof lädt am Samstag, 1. September, zum diesjährigen Sommerfest ein (Heideweg 1, 45529 Hattingen-Niederwenigern). Das Team des Altenzentrums der Diakonie Mark-Ruhr hat von 11 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Sommerfest wird mit einem Gottesdienst eröffnet. Auch der Ev. Kindergarten von Niederwenigern wird das Fest besuchen und aktiv das Programm mitgestalten, ebenso natürlich die Senioren des Hauses. Live-Musik, Verkaufsstände mit Deko-Artikeln und selbstgemachter Marmelade und zahlreiche Angebote für das leibliche Wohl runden das Angebot ab.

10 %
zum
Stadtfest

Mode pro te

DAMEN UND HERREN

2-jähriges Jubiläum am 1. September
Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hauptstraße 31 | 45549 Sprockhövel | 02324-9027229
www.mode-pro-te.de



Fotolia

Wandern und Radfahren längs der Ruhr und auf den alten Eisenbahntrassen

Eine Liste von Sehenswürdigkeiten lädt immer wieder ein Radweg verläuft 40 Kilometer durch den EN-Kreis längs der Ruhr an drei Stauseen vorbei

Die Ruhr als Nebenfluss des Rheins legt immerhin 219,3 Kilometer auf seinem Weg von der Quelle in Winterberg bis zur Mündung in Duisburg zurück. Interessant für Radfahrer: Über den Ruhrtal-Radweg kann der Namensgeber des Ruhrgebiets auf zwei Reifen begleitet werden.

Einer der schönsten Abschnitte ist nach Einschätzung vieler die knapp 40 Kilometer lange Strecke durch den Ennepe-Ruhr-Kreis, die der Radweg längs des Flusses vorbei an drei Stauseen verläuft. Zu Recht – eine lange Liste von Sehenswürdigkeiten lädt immer wieder ein, die idyllische Tour an dem ehemaligen Industriefluss zu unterbrechen: Von Wetter aus grüßt in Witten der Hohenstein mit dem Bergerdenkmal. Das Wildgehege und das Lehrbienenzentrum lohnen zusätzlich einen Abstecher. Zurück in Bommern wartet gleich das Gruben- und Feldbahnmuseum auf dem Gelände der bereits im Jahre 1892 stillgelegten Zeche

Theresia. Wenige Meter weiter steht die im gleichen Jahr stillgelegte Zeche Nachtigall als Tor zum Muttental. Zur Geburtsstätte des Bergbaus gehört natürlich auch das nahegelegene Bethaus der Bergleute. Auf eine längere Geschichte kann dagegen die Burgruine Hardenstein zurückblicken, in der Zwerg Goldemar sein Unwesen getrieben haben soll. Vor dem Gelände der Burgruine Hardenstein landet die gern genutzte Ruhrtafelfähre Hardenstein an, um Ausflügler über die Ruhr überzusetzen. Auf der Hevener Seite laden das Königliche Schleusenwärterhäuschen sowie das Zollhaus an der Lakebrücke in Herbede zu einer Rast ein, bevor der Radweg am Kemnader Stausee auf Herbeder Seite vorbei an Haus Herbede und Burg Kemnade oder auf Bochumer Seite am Freizeitbad Heveney, dem Hafen Heveney, der auf 1789 datierten ehemaligen Zeche Gibraltar den Einzugsbereich von Witten wieder verlässt.



Christian Mertens aus Schwerte „Ich nutze den RuhrtalRadweg besonders gerne für meine Ausflüge, weil ich hier gut ausgebaute Wege vorfinde.“



HAUS HENKENBERG
INTERNATIONALE KÜCHE • STEAKHOUSE

Ab September:

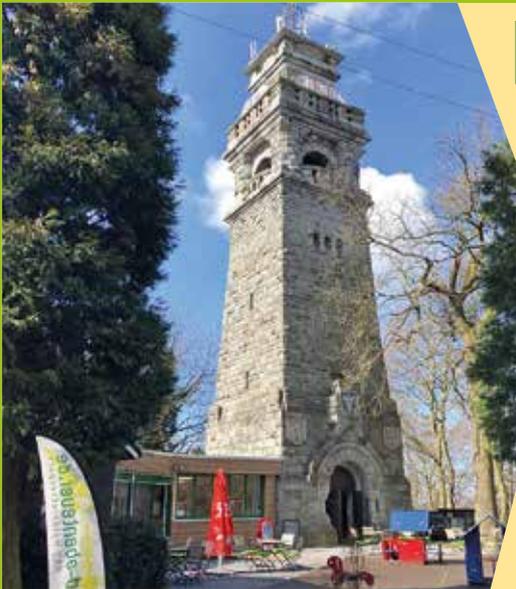
Sonntags reichhaltiges Lunchbuffet (von 12 bis 14.30 Uhr) für 19,90 €.

An den Wochentagen:

Mottotage (Näheres demnächst auf der **Facebook- bzw. Webseite**)

28. und 29. September: Oktoberfest mit Musik und entsprechendem Buffet

Henkenbergstraße 145 · 44797 Bochum · ☎ 02 34 / 58 84 49 49
www.haus-henkenberg.de



Klettererlebnis pur ...

... Du willst in den Bäumen klettern, über 100 Kletterelemente ausprobieren, Seilrutschen, Tarzansprünge ausprobieren, die Todesschleuder testen oder das Kletterlabyrinth und den Xtremeparcours meistern?

Dann bist Du hier richtig!

Alles das können wir Dir im schönsten Waldambiente zwischen Witten, Sprockhövel und Wuppertal bieten, natürlich mit Kletterbistro (Das Baumhaus), Biergarten, Minigolf u.v.m

➔ **Kinder-Parcours:** Auf diesem Parcours können Kinder ab 4 Jahren und 100 cm Körpergröße Höhen bis zu 9 Metern erklimmen.

➔ **Adventure-Parcours:** 7 Parcours + 1 Xtreme-Parcours für Besucher ab 9 Jahren und 140 cm Körpergröße

➔ **Kletterbistro „Das Baumhaus“** mit passenden Speisen und Getränken.

Buchungshotline: 0221 98256000

Öffnungszeiten in den Schulferien NRW: Bis 4. November täglich außer montags ab 10 Uhr bis Einbruch der Dämmerung.

Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien NRW: freitags bis sonntags und feiertags, Zeiten wie oben.

Gruppenbuchungen/Sonderöffnungen: An jedem beliebigen Tag bei rechtzeitiger Vorbuchung und ausreichender Teilnehmerzahl.

Hordtstraße 18 • 42555 Velbert-Langenberg • info@wald-abenteurer.de • www.wald-abenteurer.de

Auch abseits der Ruhr finden Radfahrer schöne Routen

Auf ehemaligen Bahntrassen im Kreis radeln

Als Alternative zum Radweg längs der Ruhr bietet sich der Rundkurs „Von Ruhr zur Ruhr“ an auf stillgelegten Eisenbahntrassen durch die Städte Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Wetter und Witten mit einer Gesamtlänge von etwa 58 Kilometern.

Auch auf Sprockhöveler Stadtgebiet ist die erlebnisreiche Rundtour gut ausgeschildert. Eine Tour könnte am Sportplatz in der Nierenhofer Straße beginnen. Auf der Straße „Wildhagen“ geht's dann in Richtung Osten. An der Kreuzung biegen die Radler links ab, halten sich am folgenden Abzweig wieder links und biegen hinter dem Haus Grünstraße 51 rechts auf einen schmalen Weg ab. Dieser führt zum Schulenbergtunnel, einem 195 Meter langen ehemaligen Bahntunnel, der seit 2008 für den Radler freigegeben ist.

Auf der ehemaligen Bahntrasse geht's zur Bundesstraße 51 (B51), der man parallel folgt. Dabei kreuzen mehrere Straßen und Wege. Nach Bredenscheid verläuft die Tour durch ein kleines Waldstück und streift dann kurz die B51, bevor sie in südlicher Richtung durch Sprockhövel führt – wobei die Radler auf der Bahntrasse bleiben.

Durch die schöne Landschaft geht nach Quellenburg zum Schacht Hövel. Der wurde bereits 1905 stillgelegt. Hier sind noch einige ehemalige Fabrikgebäude zu sehen. Hinter den Gebäuden führt eine Spitz-



kehre auf den gegenüberliegenden Radweg. Nun ist Haßlinghausen das Ziel, wobei die Autobahn 43 (A43) überquert wird. Oberhalb der Ortschaft kreuzt die Tour die B51, passiert ein Fabrikgelände und erreicht eine Landstraße, wo's in nördliche Richtung weitergeht. Folgt man den Wegweisern, gelangt man über Hattingen nach Witten an die Ruhr und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die gesamte Tour ist etwa 58 Kilometer lang und dauert etwa viereinhalb Stunden.



LA CASA

★ Ristorante Italiano ★

im Hotel
Haus Niggemann

Unser Haus liegt mitten im Naherholungsgebiet „Elfringhauser Schweiz“, 6 Kilometer südlich vom malerischen Hattingen zwischen Bochum und Wuppertal gelegen. Seien Sie zu Gast im Herzstück des Hotels Haus Niggemann – unserem Restaurant „La Casa“. Wir bieten Ihnen traditionelle italienische Küche sowie anregend neue Gerichte aus frischen regionalen Produkten. Wir halten stets eine große Auswahl erlesener Weine für Sie bereit. Ihr Firmenevent oder Ihre Familienfeier richten wir gern für Sie aus – lassen Sie sich von uns beraten. Mo. – Sa. von 17 bis 22 Uhr · So von 12 bis 22 Uhr · kein Ruhetag Mittagstisch ab 6 Personen mit telefonischer Voranmeldung!
Wodantal 41 • 45529 Hattingen • ☎ 02324 56650
email@lacasa-hattingen.de • www.lacasa-hattingen.de



Elbes
Goldschmuck & Uhren
 Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 023 24-591 51 45

LILIENTHAL BERLIN

ab sofort erhältlich

MADE IN GERMANY



Die Welt von Schmuck, Edelsteinen und Uhren

Wenn es um den Einkauf von Luxuswaren wie Uhren und Schmuck geht, setzen deutsche Verbraucher auf die Old Economy: Zwei Drittel ziehen aktuell den Besuch eines Fachgeschäfts dem Online-Shop vor. Der Grund: Die Kunden schätzen die persönliche und fachliche Beratung eines Juweliers.

Neuer Glanz für alte Stücke

Bei der Bewertung steht das Know-how der Juweliere hoch im Kurs, wenn es beispielsweise um die Einschätzung von Familienschätzen geht: Mehr als die Hälfte der Verbraucher (52 Prozent) wünscht sich eine Beratung zur Umarbeitung oder zum Einschmelzen von altem Schmuck und Uhren.

Quelle: „obs/INHORGENTA MUNICH/INHORGENTA - Messe München“

Smarte Chronometer

Jeder zweite Verbraucher in Deutschland zählt smarte Chronometer zu den wichtigsten Zukunftstrends der Uhrenbranche. Was die Funktionen angeht, werden die High-Tech-Uhren allerdings noch sehr differenziert bewertet: So finden knapp 60 Prozent eine Smartwatch als Alarmgeber positiv, um beispielsweise älteren Menschen im Alltag Sicherheit zu geben. Umgekehrt lehnen aktuell knapp 60 Prozent das mobile Bezahlen per Smartwatch ausdrücklich ab. Derzeit sehen 54 Prozent der Verbraucher die Smartwatch noch in einem Konkurrenzverhältnis zum Smartphone. Der künftige Markterfolg dürfte davon abhängen, den Nutzern einen Mehrwert zu liefern, der unmittelbar mit dem High-Tech-Gerät am Handgelenk verbunden ist. Bereits beim Smartphone übliche Applikationen wie beispielsweise Navigationshilfen (18 Prozent) oder Fitnessmesser (16 Prozent) werden aktuell für die Smartwatch nur von wenigen Kunden als wichtig angesehen. 76 Prozent der Verbraucher sagen zudem, smarte Uhren werden die klassischen Chronometer nicht komplett ablösen.



Traditionshandwerk im Digitalzeitalter gefragt

So bleibt beispielsweise das traditionelle Uhrmacherhandwerk gefragt: 82 Prozent der Deutschen legen Wert darauf, dass ihr Zeitmesser von einem Uhrmacher repariert werden kann. Zwei Drittel der Verbraucher ist das sogar ausgesprochen wichtig. Darüber hinaus sollte ein Chronometer echtes handwerkliches Können zum Ausdruck bringen - sagen 62 Prozent. „obs/INHORGENTA MUNICH/FROMMEL.de“

Fairytale

Pure Beauty! Der Pixie Cut verfeinert die Gesichtszüge und macht seinem Namen damit alle Ehre: Pixie kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Elfe“. Vor allem die weiche Ponypartie macht den Look wandelbar und bietet einige Stylingmöglichkeiten. Ob glatt, geföhnt oder voluminös und strukturiert gestylt, der Pixie Cut sorgt immer für ein elfengleiches Aussehen.



Beauty Looks: Pure Nature

Beim Tages-Make-up stehen die Elemente der Erde im Mittelpunkt. Natürlichkeit, Zartheit, Klarheit, Schönheit und Ausstrahlung sind die Schlüsselwörter. Inspiriert von den Farben der Savanne zeigt sich dieser Kosmetiklook von seiner cleanen Seite. Der Lidsschatten in Nudetönen und ein heller Goldton im inneren Augenwinkel sorgen für ein dezentes und dennoch ausdrucksstarkes Aussehen. Augenbrauen und Wimpern werden mit einem farblosen Gel akzentuiert und sauber gekämmt. Die Lippen in einem Rosébraun vervollständigen den Look.



Das Kinderschuh-Angebot!

weit - mittel - schmal

ganz in Ihrer Nähe!

Das größte und schönste Marken-Angebot:

superfit.
MIT AKTIVPOLSTER

LEPI

MEINDL
Shoes For Actives

bisgaard

Däumling
kinderschuhe

LOWA
Outdoor & Ski Boots

frodo.
Jeder Schritt ist Deine Geschichte.

RICOSTA

ecco

PRIMIGI



Unsere kompetenten Mitarbeiter beraten Sie gern!



45289 E.-Burgaltendorf
Alte Hauptstraße 23
☎ 0201 - 54 50 69 70

Schuhmode GELLER
www.schuhmodegeller.de

Niedersprockhövel
Gutenbergstraße 2
☎ 02324 - 68 67 90

- Anzeige -

Haar & Beauty Zauber – 20 jähriges Geschäftsjubiläum



Bei ausgelassener und fröhlicher Atmosphäre fand am 27. Juli 2018 das 20 jährige Geschäftsjubiläum statt. Viele Gäste, Stammkunden und Aussteller feierten dies mit der Inhaberin Ute Berg. Besondere Stände mit Sonderaktionen sowie Gewinnspiele und ein tolles Buffet mit Strandbar und Cocktails waren die Highlight des Festes. Eine Attraktion, das Schnurrad, fand besonders guten Anklang bei den Gästen, da attraktive Preise zu gewinnen waren. 20 Jahre Selbstständigkeit, da wurden viele Erfahrungen gesammelt. Gemeinsam

mit den Gästen wurde bei netten Gesprächen in Erinnerungen geschwelgt und der ein oder andere Beratungstipp gegeben. Neben Frisuren bietet das Team von Haar & Beautyzauber auch Kosmetikbehandlungen an, welche ergänzend auch durch einen Heilpraktiker und eine Kosmetikerin durchgeführt werden können. Dieser hat das Jubiläumsfest ebenfalls mit vorbereitet und begleitet.

Insgesamt war das Fest ein voller Erfolg und Frau Berg bedankt sich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und ihre Treue.



Ute Berg (re.) mit Team.

Rundum schön

Neues Haarstyling + inkl. komplette Gesichtsgundbehandlung

- Beratung
- Shampooieren
- Haarschnitt
- Styling
- Abreinigen
- Gesichtspeeling
- Bedampfung
- Gesichts- Hals- und
- Dekolleté-Massage
- Wirkstoffampulle
- Packung
- Make up

Komplettpreis
85,00 €
Preisersparnis
20,40 €

HAAR & BEAUTY ZAUBER

Zum Ludwigstal 31-33, 45527 Hattingen, ☎ 02324 687908
haar-beautyzauber@gmx.de, www.haar-beauty.de



Inh. Friseurmeisterin Ute Berg

GENIESSEN SIE DIE NEUE
HÖRFREIHEIT.

24 STUNDEN AKKULEISTUNG –
OHNE BATTERIEWECHSEL



Informationen zu einem kostenlosen Hörtest
und dem Probetragen von Hörsystemen:

Thingstr. 29 Alte Hauptstr. 30
45427 Hattingen-Welper 45289 Essen
Tel.: 02324 - 438 438 4 Tel.: 0201 - 36 44 00 00
welper@burghoersysteme.de info@burghoersysteme.de
www.Burgsehenundhoeren.de

BURG.hörsysteme



Augusta Akademie: Anmeldestart der neuen Kurse

In die neue Saison startet am Samstag, 18. August, die Augusta Akademie mit hochwertigen Kursen aus zahllosen Bereichen, von denen einige der Gesunderhaltung, aber auch der Aus-, Fort- und Weiterbildung – nicht nur im Gesundheitswesen – dienen. Alle Angebote stehen ab 13 Uhr online unter www.augusta-akademie.de. Die 100-seitige Broschüre liegt in allen Häusern der Evangelischen Stiftung Augusta aus oder kann unter anmeldung@augusta-akademie.de angefordert werden. Ebenso sind die Kurse über diese E-Mail-Adresse buchbar. Zu den seit Jahren stark gefragten Angeboten zählen unter anderem „Aqua Fit“ und „Fit ab 60“. Neu sind z.B. „Yomato Yoga“, ein ganzheitlicher Kurs für Körper, Geist und Seele, und „Salsation“, ein Dance-Workout, das funktionale Trainingsprogramme in innovative Tanzbewegungen umwandelt. „In unserem Angebot“, so Akademie-Chef Uwe Machleit, „findet jeder etwas Passendes.“



Die Sehschärfe zurückgewinnen

Moderne Kunstlinsen bieten bei Astigmatismus und Grauem Star viele Vorteile

Rund 90 Prozent der Bevölkerung über 75 Jahre leidet am Grauen Star, auch Katarakt genannt, und etwa die Hälfte der Betroffenen nimmt Sehbeeinträchtigungen wahr. Die weltweit häufigste Augenerkrankung schreitet langsam voran und wird häufig erst bei einer Routineuntersuchung entdeckt. Zu den Symptomen der Erkrankung gehören Lichtempfindlichkeit, kontrastarmes Sehen oder das Gefühl, durch einen Schleier zu blicken.

Ohne Sehhilfe das Leben wieder genießen

„Das nachlassende Sehvermögen beeinträchtigt die Lebensqualität und den Umgang mit anderen Menschen erheblich“, erklärt Gesundheitsexpertin Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Das Autofahren oder bei Nacht sei kaum noch möglich, die Sturzgefahr nehme zu und Betroffene hätten Probleme, Gedrucktes zu lesen. Durch eine Operation, bei der die getrübte Linse durch eine Kunstlinse ersetzt wird, kann der Graue Star jedoch behandelt werden. Gerade bei Personen, die ihr Leben lang auf eine Brille angewiesen waren, etwa weil eine Hornhautverkrümmung kein scharfes Sehen ermöglichte, kann diese Operation gleichzeitig die Chance sein, künftig ganz ohne Sehhilfe das Leben zu genießen.



Mit der Implantation neuartiger Kunstlinsen können Betroffene den Alltag oft wieder ohne Brille und Seheinschränkung genießen.
Foto: djd/acrysof-toric.de/Getty

Torische Linse korrigiert Astigmatismus und Grauen Star

Ein Linsenaustausch gehört heute in Deutschland zu den Routineoperationen, Patienten stehen dabei verschiedene Linsentypen zur Auswahl. Für Menschen mit Astigmatismus, also einer Hornhautverkrümmung, eignen sich zum Beispiel torische Kunststofflinsen wie die „AcrySof IQ Toric“ von Alcon, die in einem Schritt sowohl den Grauen Star als auch Astigmatismus korrigieren kann. Durch eine spezielle Form der hinteren Linsenoberfläche kann die Hornhautverkrümmung kompensiert werden, die Lichtstrahlen werden so gut wie möglich wieder auf einem Punkt der Netzhaut gebündelt. So erhalten Patienten nach der Operation meist eine gute Fernsicht ganz ohne Brille. Zusätzlich schützt ein integrierter UV- und Blaulichtfilter die Netzhaut.

Ambulanter Eingriff

Eine Kataraktoperation wird meist ambulant durchgeführt, dauert rund zwanzig Minuten und ist praktische schmerzfrei. Es wird jeweils nur ein Auge operiert, das andere Auge folgt zeitlich versetzt. Beim Augenarzt können sich Betroffene über die Operation sowie die verschiedenen Linsentypen beraten lassen.

djd

Rund ein Drittel der Männer und fast die Hälfte der Frauen über 75 Jahren leiden am Grauen Star.
Foto: djd/Alcon Pharma/thx





Treffpunkt Ohr: was Wireless Kopfhörer und Hörsysteme gemeinsam haben

Technische Entwicklungen und Verbrauchergewohnheiten lassen zusammenwachsen, was zusammengehört: das schöne Hören auf der einen und das gute Hören auf der anderen Seite. Es geht um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, mit denen Audio-Geräte einerseits und Hörsysteme andererseits den Menschen das Leben leichter und komfortabler machen. Auslöser und verbindendes Element dieses Trends ist die Bluetooth-Technologie, mit der im Bereich der Kopfhörer inzwischen auch das letzte störende Kabel zwischen den beiden Ohrhörern überflüssig geworden ist. Hörgeräte setzen die drahtlosen Verbindungen schon lange ein, um untereinander und mit dem Mobiltelefon, TV oder anderen Audiogeräten zu kommunizieren.

Die Nutzer dieser Technologien wissen die Mobilität, die erweiterten Möglichkeiten und die daraus resultierende Lebensqualität zu schätzen. Das zeigen auch die stetig steigenden Absatzzahlen sowohl der kabellosen Audiogeräte wie auch der vom Hörakustiker angepassten Hörsysteme (Quelle: GfK*). Die einfache Verbindung und Vernetzung verschiedener Geräte untereinander ermöglicht völlig neue Einsatzgebiete über die klanglichen und hörakustischen Fähigkeiten und Qualitäten hinaus.

Ohr wird zur wichtigsten Schnittstelle

Schaltzentrale und Bedienoberfläche ist dabei das Smartphone als ausführendes Medium für das Musikhören, Radiohören, Telefonieren, für Sprachansagen etwa der Navigationsapp oder den Dialog mit dem Sprachassistenten. Die noch lange nicht erschlossene Fülle an Informationen erreicht die Nutzer über das Ohr, das damit zur wichtigsten Schnittstelle der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine wird. Die zunehmende Verbreitung von Sprachassistenten ist ein weiteres Indiz dafür, dass der akustische Zugang zu digitalen Informationen auf dem Vormarsch ist und die Visualität in vielen Bereichen ablöst. Über ihre Gemeinsamkeiten nähern sich Kopfhörer und Hörsysteme immer mehr an und geben einen Ausblick auf die Poten-

ziale, die sie auf den Gebieten Gesundheit und Lifestyle haben. Kopfhörer übernehmen mit Trackingfunktionen Aufgaben im Fitness- und Gesundheitsbereich, während Hörsysteme neben dem individuellen Ausgleich von Hördefiziten ihren Nutzern den Zugang zur digitalen Kommunikation auf allen Ebenen eröffnen. Diese technische Entwicklung findet nicht nur immer wieder neue Lösungen, sie zeigt den Menschen auch die Wichtigkeit ihres Hörsinns für den Alltag und die Lebensqualität und damit auch der Hörakustik eine wachsende Bedeutung zu. Denn immer mehr Menschen verbessern durch Hörsysteme nicht nur ihre akustische Orientierung und ihr Sprachverständnis gegenüber den Mitmenschen, sie erschließen sich auf komfortable Art und Weise auch gleichzeitig die Welt der digitalen Kommunikation. Schnell wird dabei klar, dass auch ein funktionierendes Gehör immer wichtiger wird. Der Hörtest bei einem Hörakustiker ist daher ein perfekter Schritt zur persönlichen Hörgesundheit. Damit können auch schon kleine Veränderungen der Hörfähigkeit gemessen werden, die sich vielleicht noch kaum bemerkbar machen, sich auf längere Sicht aber nachteilig auswirken.

Systematische Hörprävention zählt für die Fördergemeinschaft Gutes Hören seit über 50 Jahren zu ihren Kernkompetenzen. Als Hörexperten vor Ort stehen allen Interessierten die rund 1.500 FGH Partnerakustiker zur Verfügung. Sie bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Gehör- und Lärmschutz, In-Ear-Monitoring und Hörgeräteanpassung inklusive der Einbindung von Smartphones für die heute gängigen Funktionen. Die FGH Partner in formieren außerdem über neueste Trends und technische Entwicklungen. Zu erkennen sind sie am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de Text/Bildquelle: FGH

*Quellen: GfK Nürnberg zum Hörerätemarkt: <https://www.gfk.com/de/insights/press-release/starkes-wachstumjahr-fuer-den-deutschen-hoergeraetemarkt/> GfK Nürnberg zu kabellosen Audiogeräten: <https://www.gfk.com/de/insights/press-release/kabellose-audiogerate-weiter-hoch-im-kurs/>



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Hörgeräte
- Brillen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen

Untermarkt 4-8 · 45525 Hattingen
(Neben dem Alten Rathaus)
www.duo-optik-akustik.de



Professionelle Hörsysteme
PHONAK

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Warum begehen Menschen böse Taten?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. **IMAGE** greift mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt Antworten aus der Psychologie vor.

Ist der Mensch böse und macht ihn erst Erziehung zu einem sozialverträglichen Wesen? Oder ist der Mensch gut und wird durch die Gesellschaft und die Summe seiner (negativen) Erfahrungen böse? Oder ist die böse Tat ein Zusammenspiel zwischen biologischen, soziologischen und entwicklungsgeschichtlichen Faktoren, in die jeder Mensch verwickelt werden kann? „Die böse Tat wird definiert als Handlung mit freiem Willen unter Umgehung (moralisch) kontrollierender Instanzen, gegen einen anderen gerichtet und oft verbunden mit Entwertung des Opfers“, so Dr. Willi Martmöller. Versagen die kontrollierenden Instanzen, kann sich die Gewalt Bahn brechen. „Faktoren, die eine böse Tat begünstigen, können sein: lieblose, bösartige Erziehung, Vernachlässigung, Drogen. Autorität, auch gepaart mit finanziellem Anreiz, kann Menschen zu sadistischem



mit Dr. med.
Willi Martmöller

Die Kränkung: Eine Grundlage der bösen Tat

Briefbomber Franz Fuchs hatte einen IQ von 149, war aber in pathologischer Weise kränkbar. Er wollte Atomphysiker werden. Aber dann hat man ihm das Stipendium nicht in der richtigen Höhe ausgezahlt. Unserem würde dort anrufen und sagen, Sie haben sich verrechnet! Er nicht. Er bricht das Studium ab, zieht sich gekränkt zurück. Sein Hass auf Ausländer entstand, als ihm ein Ausländer eine Stelle wegschnappte. Ein anderes Beispiel ist der Amoklauf an einer Schule, bei dem der Täter sagte, der Grund für das Töten sei gewesen, dass vor sieben Jahren bei der Klassenfahrt keiner mit ihm ins Doppelzimmer wollte. Man hat 270 Schulattentate weltweit untersucht. Zwei Dinge waren durchgängig vorhanden: eine Waffe in der Nähe – und Gekränktheit.

Verhalten gegen Andere führen. Dauerhaftes Schweigen als passiv-aggressives Verhalten („Der andere ist mir keine Antwort mehr wert“) kann zur bösen Tat führen. Neurowissenschaftler (Kiehl, Fried) zeigten, dass Gewalttäter Veränderungen in der Anatomie und Funktion des präfrontalen Cortex, einem Areal hinter der Stirn, aufweisen. Bösartige (maligne) Narzissten ziehen Positives daraus, andere zu erniedrigen bis hin zum Mord. Das trifft häufig auf Serienkiller zu. Fehlende Empathie, Sadismus, Herstellen und Ausnutzen eines einseitigen Machtverhältnisses begünstigen den Ausbruch des Bösen (Kernberg). Hass, Eifersucht spielen in der Mehrheit der Tötungen eine Rolle. Böse Taten sind von Kränkungen geprägt: Jeder Mensch kränkt und wird gekränkt, aber nicht verarbeitete Kränkungen können Menschen zu Gewalt greifen lassen.“ Kränkung ist ein schwelender Prozess. Ausgelöst durch eine Kleinigkeit, kann sie sich im Bösen entladen. „Schon Alfred Adler (Kein jemals begangener Akt der Grausamkeit, dem nicht eine verborgene Schwäche zugrunde liegt), Antoine de Saint-Exupéry (Der Mensch, der nicht geachtet ist, bringt um) oder Friedrich Wilhelm Nietzsche (Grausamkeit ist das Heilmittel des verletzten Stolzes) haben das erkannt. Böse Taten werden von Männern und Frauen begangen. Frauen reagieren aber anders, sie sind unauffälliger, fallen seltener durch Gewalt auf. Ihre Tat richtet sich oft gegen bekannte Personen/Familie (Benecke). Wer es aber (mit psychotherapeutischer Hilfe) schafft, die destruktive Wirkung der Kränkung in eine konstruktive Kraft zu verwandeln, kann das Fundament zwischenmenschlicher Beziehungen positiv verstärken.“ Noch ein Tipp: Schreiben Sie demjenigen, der Sie kränkte einen Brief! Nicht abschicken, sondern aus zeitlicher Distanz heraus nochmals lesen und den Brief als „Kotztüte für Emotionen“ ansehen. anja

◆ Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de



Einladung zum Vortrag

„Darmkrebs: Symptome, Diagnose, Therapie“

Prof. Dr. med. Andreas Tromm

Chefarzt Klinik für Innere Medizin, EvK Hattingen und Betroffene

Mittwoch, 5. September, 19 bis 21 Uhr

„Oase“ im Gesundheitszentrum (1. Etage)
Hattinger Straße 20-22, Sprockhövel

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten: Dr. Anja Pielorz, 0170/3437322, anja.pielorz@gmx.de

Nächster Termin zum Vormerken:

Podiumsdiskussion „Krebs als psychische Belastung“ mit Vertretern aus Politik und Medizin (unter anderem mit Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer), Betroffenen und Angehörigen: Mittwoch, 7. November, 19 bis 21 Uhr

Vortragsreihe Schlaganfall

Chef der Neurologie am EvK klärt Bürger auf

Viele Menschen kommen nach einem Schlaganfall viel zu spät zur Behandlung. Das sagt der Chefarzt der Neurologie im Evangelischen Krankenhaus, Prof. Dr. Min-Suk Yoon (45). Darum wird es als Auftakt einer Reihe zu medizinischen Themen am Samstag, 8. September, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus Augustastraße Vorträge rund um den Schlaganfall geben.

Je schneller ein Patient nach einem Schlaganfall in die Klinik kommt, um so erfolgreicher kann die Behandlung verlaufen. Denn die Ärzte haben nach einem solchen Ereignis nur wenige Stunden, um eine spezielle, meist erfolgreiche Behandlung durchführen zu können. Bei einem Verdacht können Menschen mit dem Betroffenen den „FAST-Test“ durchführen: F – A – S – T steht dabei für Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). Der Test gehört mittlerweile auch in Deutschland zur Grundausbildung von Rettungspersonal. Die meisten Schlaganfälle lassen sich so innerhalb weniger Sekunden feststellen:

Face: Bitten Sie die Person zu lächeln. Ist das Gesicht einseitig verzogen? Das deutet auf eine Halbseitenlähmung hin.

Arms: Bitten Sie die Person, die Arme nach vorne zu strecken und dabei die Handflächen nach oben zu drehen. Bei einer Lähmung können nicht beide Arme gehoben werden, sinken oder drehen sich.

Speech: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen. Ist sie dazu nicht in der Lage oder klingt die Stimme verwaschen, liegt vermutlich eine Sprachstörung vor.

Time: Wählen Sie sofort die 112 und schildern Sie die Symptome.

Am dem Vormittag wird außer Neurologen und Radiologen auch der Leiter der Hattinger Feuerwehr, Tomas Stanke, mit dabei sein. Denn in der Regel greift bei einem Schlaganfall ein Netzwerk ineinander.



Foto (v. li.) PD Dr. Bodo Brandts, Dr. Eva Schulte, Dr. Magnus Prull

Augusta Kliniken Bochum Hattingen
Akademische Lehrkrankenhäuser

Augusta-Kardiologen implantieren den kleinsten Schrittmacher der Welt

Wer den Micra im Herzen trägt, muss nicht zwingend ein Liebhaber kleiner, fernöstlicher Autos sein, die seinen Herzschlag beschleunigen. Der Micra, den Dr. Magnus Prull, leitender Oberarzt in der Kardiologie der Augusta Kliniken Bochum Hattingen, bei geeigneten Patienten implantiert, beschleunigt den Herzschlag aber ganz sicher – und das ist natürlich auch so gewollt. „Die Micra Kardiokapsel ist der kleinste Herzschrittmacher der Welt“, so Prull. „Gerade eine Winzigkeit größer als eine Vitaminkapsel, 93% kleiner als bisherige Modelle.“

„High-Tech-Winzling“

Die Kardiokapsel hinterlässt – anders als ihre „großen Kollegen“ – keine Beule unter der Haut, keine Narbe im oberen Brustbereich und benötigt keine Elektroden. „Es handelt sich hier um ein vollständig in sich geschlossenes System innerhalb des Herzens“, erklärt Priv.-Doz. Dr. Bodo Brandts, Chefarzt der Augusta-Kardiologie, wo bereits über 20 dieser „High-Tech-Winzlinge“ implantiert wurden.

„Maximale Leistung und minimale Größe“, so Dr. Brandts weiter, „bieten die erforderliche Therapie, ohne eine sichtbare Erinnerung daran, dass ein Medizinprodukt implantiert ist.“ Die Augusta-Kardiologie, die auch das EvK Hattingen intensiv betreut, wurde übrigens gerade als Micra-Implantationszentrum zertifiziert. Herkömmliche Schrittmacher, die üblicherweise unterhalb des Schlüsselbeins mit einem kleinen Schnitt unter der Haut implantiert werden, benötigen eine ins Herz geführte Elektrode. Micra hingegen wird über einen Katheter durch eine Vene vom Bein aus



Seniorendienst
Versorgung und Betreuung im Alter
Unterstützung im Alltag

anerkannte Pflegeberaterin
persönliche Beratung vor Ort
Susanne Ketteler für Bochum und Hattingen

Tel.: 0234 45265566 • Büro: Hasenwinkeler Str. 206, Bo-Dahlhausen

in das Herz eingebracht und kommt ohne Elektrode aus.

Dadurch hinterlässt Micra keine sichtbaren Anzeichen auf ein medizinisches Gerät. Und die Patienten sind nach der Implantation bei bestimmten Aktivitäten eventuell weniger eingeschränkt als vorher. Die integrierte Batterie hält im Übrigen genauso lange wie die von Schrittmachern, die zehnmal so groß sind.

Info: Die Micra Kardiokapsel ist für Patienten vorgesehen, die ein Einkammerstimulationssystem benötigen (auch als ventrikuläre Stimulation oder VVIR bezeichnet).





MUT INSTITUT WITTEN

Bettina Voigt
Heilpraktikerin Psychotherapie
Multimodale Stresstrainerin

Fachberatung
in Krisen- und
Konfliktsituationen

Information zur Heilhypnose im kostenfreien Erstgespräch!

Psychotherapie
Stressbewältigung/Burnout Prävention
Heilhypnose

Ruhrstraße 91 • 58452 Witten • ☎ 02302-43899800 • kontakt@mut-institut-witten.de • www.mut-institut-witten.de

Stressbewältigung – Burnout Prävention

Ein Leben ohne Stress lässt sich kaum realisieren. Aber wir können unsere persönlichen Kompetenzen im Umgang mit persönlichen, beruflichen oder privaten Alltagsanforderungen verbessern und uns so ein „gesundheitsschützendes Rüstzeug“ zulegen.

Der Präventionskurs „Stressbewältigung – Mut zu mehr Balance“ hilft Ihnen dabei eine gesunde Basis im Umgang mit Stress zu bilden.

In diesem kleinen, maximal 8 Teilnehmer umfassenden Kurs wird Raum für individuelle Anliegen geboten, ergänzt durch kleine Vortragseinheiten, praktische Übungen, Entspannungseinheiten und den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander.

Nächster Stress-Präventionskurs:

Ab dem 24.09.2018 an 8 Abenden jeweils montags (mit Ausnahme der Herbstferien) von 18.30 bis 20.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 89,00 Euro wird bis zu 80% von allen Krankenkassen übernommen.



Die TeilnehmerInnen lernen das Phänomen Stress besser verstehen: Was ist Stress überhaupt? Wie entsteht er? Und welche Ansatzpunkte gibt es, um mit den eigenen Stressbelastungen besser umgehen zu können und seine Gesundheit zu schützen? Das Anti-Stress-Training hat seinen Namen von Prof. Dr. Gert Kaluza von der Universität Marburg. Die Wirksamkeit des Konzeptes überzeugte auch die Krankenkassen und ist in den Katalog der präventiven Leistungen aufgenommen und von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert worden.

Dies bedeutet für Sie, dass ein großer Teil der Teilnahme-Kosten von ihrer Krankenkasse übernommen wird. Zudem erhalten Sie bei verschiedenen Kassen für den Besuch einer Präventionsmaßnahme Punkte für spezielle Prämien.

Darüberhinaus berät Frau Voigt selbstverständlich auch in Einzeltherapiesitzungen. Anmeldung per Mail oder telefonisch.



seit 1979

Raumgestaltung
M. Schwarz
MEISTERBETRIEB

Gardinen
Bodenbeläge
eigene Polsterei

Sonnenschutz
Insektenschutz
Gardinenpflege

Bochum
Hattinger Str. 766 | Tel.: 0234 5798282
www.raumdesignschwarz.de



**Sanitätshaus
F. Potratz**

Orthopädie-Technik · Reha-Technik

Wir fertigen an: Prothesen, Orthesen, Fußeinlagen, Bandagen usw.
Wir führen: alle Krankenpflegeartikel, Rollstühle, Gehhilfen, Wärmewäsche, Miederwaren, Berkemann- und Ganter-Schuhe, Kompressionsstrümpfe und medizinische Maßleibbinden, Stützkorsette

Hattinger Straße 849 • 44879 Bochum-Linden • ☎ 0234 3257898
Mo. bis Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

Nun steht sie wieder vor der Tür ...



Stefan Rodemann
1. Vorsitzender der
Werbegemeinschaft
Linden

... unsere Lindener Meile, eine Veranstaltung für die ganze Familie, für Groß und Klein, für Alt und Jung. In diesem Jahr erstmalig sogar an drei Tagen!

Freuen Sie sich auf ein tolles Bühnenprogramm u.a. mit Michael Wurst und Volker Wendland, Maiko Marcell, Wolf Codera & Friends sowie Esther Münch.

Natürlich dürfen wieder unsere zahlreichen lokalen Vereine nicht fehlen. Sie werden ihr Können sowohl auf der Bühne als auch entlang der Lindener Meile präsentieren.

Der historische Jahrmarkt und unser größter Biergarten in Linden freuen sich an allen drei Tagen auf viele große und kleine Besucher.

Am 15. + 16. September gibt es wieder den beliebten Kunsthandwerker-Markt und zusätzlich wird es in diesem Jahr noch einen Trödel- & Flohmarkt auf der Meile geben.

Die regionalen Sportvereine, Händler und Handwerksbetriebe freuen sich auf nette Gespräche mit Ihnen. Am Sonntag haben die Geschäfte in Linden von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf der „Lindener Meile 2018“. Ihre Werbegemeinschaft – die Linden bewegt. 

Stefan Rodemann



BESTATTUNGEN
TROMPETER

seit 1933

Bestattungen aller Art
kostenlose Bestattungsvorsorge
eigene Verabschiedungsräume

Lindener Straße 117 Tel.: 0234 / 49 23 84
44879 Bochum Fax: 0234 / 41 20 32

www.bestattungen-trompeter.de

**Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr**

ABENDBROT-BUFFET LINDEN

SAMSTAG, 15.09.2018 17.00 BIS 20.30 UHR

Genießt ein großes Abendbrotbuffet mit kalten und warmen Speisen. Auf euch warten unsere besten Brote und zahlreiche Spezialitäten.
11,50€ pro Person.

WO? Hattinger Straße 788 44879 Bochum
Bequem unter: www.backhaus.nrw online reservieren.

LINDENER MEILE PROGRAMM:

SA: ABENDBROT + GLÜCKSRAD
SO: BRUNO DER BACKHAUSBÄR + GLÜCKSRAD



Freitag/Samstag/Sonntag

Oberer Marktplatz

Historischer Jahrmarkt

Puppentheater

Freitag 16 – 22 Uhr
Samstag 14 – 22 Uhr
Sonntag 12 – 20 Uhr

Riesenrad aus der Kaiserzeit von 1902, Schieß- und Wurf-bude aus der ehm. DDR aus den 1960er Jahren, Holz-Schiffschaukel der 1920er Jahre, Spiegel-Hängekarussell von 1946, Karikaturist, Kettenkarussell von 1956, Kinder-Sportkarussell von 1951, Süßwaren-Kutsche aus dem 30er Jahren, „Hau' den Lukas!“ von 1924, Dinetten (gefüllte Brezeln - ähnlich Flammkuchen) aus dem historischen Backofen, Jahrmarkt-Café u.v.m.



Freitag/Samstag/Sonntag

Unterer Marktplatz

Bühnenprogramm

Freitag 16 – 22 Uhr

DJ Musik Party on Tour NRW, Cocktail Mix-Kurs / Cocktail Safari, Michael Wurst & Volker Wendland

Samstag 14 – 22 Uhr

DJ Musik Party on Tour NRW, Musik- und Tanzverein Bochum-Südwest, Schlagersänger Maiko Marcell, Wolf Codera feat. Tamara Bencsik & Djane ELLE, Liederpiraten Outlaw Kindergarten, Kinder-Mitmach-Konzert Piets Piratenparty, Großer Aufmarsch der Ruhrlandbühne & Friends, Spielbühne Bochum, Karate Sportzentrum Bochum e.V., Esther Münch alias Waltraut Ehler

Autoshow

Gastro-Meile

Biergarten



Fashion. Küche. Wohnfühlen.



Polsterecke Raum.Freunde Liv ab 1.798,-

1 Louis & Louisa Kuschel-Pyjama 69,90 2 Grauburgunder „Bochum“, Weingut Bauer aus der Pfalz, 0,7 l | 9,90 (1,0 l = 14,14) 3 Kochkurse im Ideenhaus, ab 89,- 4 Polsterecke Raum.Freunde Liv in Stoff-Bezug Kiss blue (60% Baumwolle, 40% Leinen), bestehend aus: Sofa3-sitzig Flex-Armlehne links, Chaiselounge XL Armlehne rechts, Sitzkomfort Boxspring, Holzfuß schwarz, BHT ca. 295x86x163 cm, 1.798,-, 5 Passende Kopfstütze RAUM.FREUNDE Liv 75 cm breit, 198,-. Alle Preise sind Abholpreise in € inkl. MwSt; ohne Lieferung und Montage; ohne Deko; alle Maße sind ca.-Maße; nur solange der Vorrat reicht.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
16. SEPTEMBER 13-18 UHR

Das Ideenhaus Rodemann

Folge uns auf



Hattinger Straße 765 | 44879 Bochum-Linden | 0234 941930 | www.ideenhaus-rodemann.de

brühl

TEAM7

epo
Sitz, Kultur.

schüller
Küchen fürs Leben

Miele

RAUM.FREUNDE

next 125
Küchen made in Germany

Bretz

Samstag/Sonntag

Kath. Kirchplatz

Trödel & Flohmarkt

Sa. 12 – 18 Uhr / So. 12 – 18 Uhr
Secondhand, Trödel bis hin zu Nippes

Handwerker- Markt

Sonntag 12 – 18 Uhr
Aussteller: Eickhoff – Dachdecker- & Zimmermeister, Lindemann – Haustechnik, Hoose – Bedachungen, Jeis Hausverwaltung

Gastronomie

Getränke aus dem Piaggio

Sonntag

Ev. Kirchplatz Ev. Gemeindefest Arche

nach dem Gottesdienst Kaffee, Kuchen und Waffeln, Aufführungen: „Tongabe“, Ensemble des Posaunenchores, Jungbläser

Samstag/Sonntag

Hattinger Straße Kunsthandwerker-Markt

Sa. 14 – 20 Uhr / So. 12 – 18 Uhr
Regionale Handwerke, Individualisten, Freigeister und Künstler präsentieren ihre Produkte zwischen der evangelischen Kirche und dem Ideenhaus Rodemann.

Sonntag

Lindener Meile

Großer Umzug Kunsthandwerker- Markt Geschäfte/Vereine präsentieren sich entlang der Lindener Meile

Bücherei und Förderverein LesBar, Kindergarten Linden, Helios St.-Josefs-Hospital, Feuerwehr Linden, Förderverein Villa Kunterbunt e.V., Hörsysteme Rybarsch, Bestattungen Fritz, Nachhilfe-Kolleg, LDT Bochum, Deutsches Rotes Kreuz, DLRG Linden-Dahlhnsn., Karate Sportzentrum Bochum e.V., Schießsportgem. Südwest, Polizei Linden, o2 Shop, Unitymedia, Ruhrlandbühne, LDSV, Grubenwagen, Freunde des Südbades, BUDO-Sportclub, SPD, Reservistenkameradschaft Bochum, CDU, AWO Seniorenbüro/Demenz/Netzwerk

Verkaufsoffener
Sonntag

Detaillierte Informationen zum Bühnenprogramm
finden Sie unter: www.image-witten.de

Bühnenprogramm mit Esther Münch, Wolf Codera und Michael Wurst

„Linden bewegt“: Herzlich Willkommen zu einem bunten Programm für Jung und Alt

Der Name der ortsansässigen Werbegemeinschaft – „Linden bewegt“ (eine Initiative aus Gewerbetreibenden) – benen das Motto der diesjährigen „Lindener Meile 2018“ auf den Punkt. Denn viele Besucher aus nah und fern sind eingeladen, entlang der Hattinger Straße zu flanieren.



Für Stimmung sorgen die Musiker **Michael Wurst und Volker Wendland**. Beide sind absolute Bochumer und machen schon über Jahrzehnte erfolgreich Musik. Jedoch auf sehr unterschiedliche Weise. Volker Wendland bereist seit 1985 regelmäßig mit der deutschen Punk-Band „Die Kassierer“ Deutschland, u.a. Wacken. Michael Wurst ist der Allrounder Bochums schlechthin. Er ist nicht nur bereits im 11. Jahr Stadionsprecher des

viere zu Ende gehen. Auch diese Jahr dürfen wir den Künstler wieder begrüßen und freuen uns auf seine Songs wie „Mein Stern“, „Sommer Sonne Palmen“, „Wie ein Flieger“, „Wir klatschen alle 1,2,3 mal in die Hände“ und viele mehr. Dieses Jahr präsentiert Maiko Marcell seine zwei Alben „Einfach Ich“ & „Einfach Genial“ und seine allerneuste Single.



Foto: Marit Langschwager

Wolf Codera kommt in 2018 mit einem internationalen Team zur Lindener Meile. Zusammen mit der ungarisch-/serbischen Sängerin Tamara Bencsik und der ukrainischen Djane ELLE will er wieder einmal Zeichen in der Region setzen und Bochum als weiteren Standort seiner Projekte etablieren und festigen.



Foto: Michael Grosler, www.grosler.de

wir uns im Klaren, über andere nicht. Das ändert Walli in diesem neuen Programm und garantiert nicht nur erhellende Erkenntnisse, sondern auch einen Angriff auf Ihre Lachmuskeln.

Kinder-Mitmach-Konzert Piets Piratenparty

„Piet, der Pirat“ kommt von großer Fahrt über alle sieben Weltmeere, und geht allein an Land. Von seinem Käpt`n hat er, wie jeden Sommer, den Auftrag erhalten, den Kindern der Welt ein großes Piratengeheimnis zu verraten: Piraten kämpfen nicht mehr, sie feiern nur noch! Zudem kann Piet von Kindern immer etwas dazulernen! – Und los geht sie, die große Piratenparty! Kinderliedermacher Frank Bode verkörpert „Piet, den Piraten“ seit nunmehr 5 Jahren und lädt in seinen Liedern Kinder von 3 bis 10 Jahren zum Mitmachen ein.

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Besuchen Sie uns ...

Von Freitag, dem 14. September, bis zum Sonntag, dem 16. September, wird Linden wieder zur Meile mit viel Musik und Leckerem zu essen.

Auf dem **historischen Jahrmarkt** kann man das älteste, aus der Kaiserzeit stammende, transportable Riesenrad (von 1902) Deutschlands besteigen und bestaunen. Die Treffgenauigkeit der Besucher wird am aus der ehem. DDR aus den 1960er Jahren stammenden **Schieß- und Wurfstand** auf die Probe gestellt. Das „**Dortmunder Puppentheater**“ mit dem Puppenspieler „Maik Graf von Leonstein“ wird nicht nur den kleinen Besuchern gefallen. Weitere Highlights sind u.a. die **Holz-Schiffschaukel** der 1920er Jahre, das **Spiegel-Hängekarussell** von 1946, ein **Karikaturist** und Schnellzeichner, ein **Kinder-Sportkarussell** von 1951, die **Süßwaren-Kutsche** aus den 30er Jahren oder „**Hau den Lukas!**“ von 1924.

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

... zu unseren FENSTERTAGEN am ...

VfL Bochum, sondern auch Sänger, Songwriter, Moderator und Talkgastgeber. Mit Michael Wurst und Volker Wendland haben sich zwei Musiker gefunden, die ihr Publikum nicht nur musikalisch sehr gut unterhalten, sondern auch für den ein oder anderen Lacher im gegenseitigen Dialog sorgen. Uns erwartet hier ein ganz besonderer Leckerbissen zweier herausragender Musiker und Persönlichkeiten. Ihr erster Auftritt im Rahmen der Bochumer Kreativ Rallye riss die Zuschauer von den Stühlen.

Der Popschlager & Partysänger **Maiko Marcell** mit Herz, Leib und Seele, veröffentlichte im Jahr 2000 seine erste Single „Du ich klau Dir Dein Herz“, die er auf unserem Fest 2017 schon vorgestellt hat. Mit Herzblut schreibt Maiko Marcell immer wieder an neuen Songs und darum werden seine Storys auch

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

15. + 16.9.2018, 10 – 17 Uhr

Esther Münch alias Waltraud Ehlerth mit „Kamann machen.....“, dem aktuellen Soloprogramm. Dieses Mal geht es um die Konsequenzen, denn alles was wir tun hat etwas zur Folge. Fahre ich zum Beispiel bei Rot über die Ampel, kann ich das machen. Erwischt mich jedoch die Polizei, verliere ich den Führerschein. Über manche Dinge sind



PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Ruhrallee 16 45525 Hattingen

(direkt neben der Henrichshütte)

Honda Jazz: Na bitte, geht doch

Der vier Meter lange Viertürer mit Heckklappe ist ein prickelndes Angebot. Allen Jazz-Modellen geben die neuen Stoßfänger vorne mit Frontsplitter und hinten mit dreiteiligem Diffuser mehr Schwung, die Dynamic-Variante bekommt außerdem unter anderem LED-Licht sowie dünne rote Zierstreifen vorne und hinten.

Der neue Jazz baut auf dem starken Ruf seiner sehr erfolgreichen Vorgänger auf. Das globale Auto, hat seit der Einführung des Modells der ersten Generation im Jahr 2001 über 7 Millionen Einheiten weltweit verkauft. Während das neue Modell die klassische Jazz-Silhouette beibehält, weist es markante sportliche Styling-Upgrades auf, darunter ein kühnes neues „Familiengesicht“, starke Charakterlinien und die Hinzufügung einer neuen dynamischen Klasse.

Hondas Magic Seats-System sorgt dafür, dass der Innenraum eine unübertroffene Vielseitigkeit mit einer Reihe von Konfigurationen für den Transport von Fracht und Passagieren bietet. Insassen profitieren zudem von beeindruckender Laufkultur und fortschrittlichen Sicherheits- und Infotainment-Technologien sowie einem hocheffizienten und dynamischen Fahrerlebnis.

Der neue Jazz ist mit einer Auswahl von zwei leistungsstarken und effizienten Benzinmotoren erhältlich – dem bekannten 1,3-Liter-i-VTEC mit 102 PS aus der Earth Dreams Technology-Serie von Honda sowie einem neuen 130 PS 1,5-Liter-i-VTEC-Aggregat. Letzteres wird zum ersten Mal in Europa im Jazz angeboten und bietet den Kunden die Möglichkeit eines stärkeren Antriebsstrangs.

Der Jazz ist mit aktiven und passiven Sicherheitstechnologien ausgestattet, um das Fahren einfacher und sicherer zu machen. Dazu gehört das City-Brake Active-System (CTBA), das Unfälle mit geringer Geschwindigkeit vermeidet oder mildert. Das All-Disc-Bremssystem sorgt für kraftvolles und sicheres Anhalten.

Raum und Komfort zum Entspannen

Der Jazz bietet seinen Kunden außerdem einen erstklassigen Laderaum. Die Kofferraumkapazität beträgt 354 Liter (VDA) Ladevolumen und steigt auf 897 Liter bei zusammengeklappten Sitzen. Die breite Heckklappe und niedrige Ladehöhe sorgen für leichten Zugang. Die Vordersitzlehne lässt sich in eine flache Position zurücklehnen, die auf die Rücksitzbank trifft, um eine 1.580 mm lange „Couch“ zu schaffen, die es den

Insassen ermöglicht, nach einer langen Reise im Fond zu sitzen und buchstäblich die Füße hochzulegen.

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist, wird die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch durch die geltende gesetzliche Geschwindigkeitsbegrenzung bestimmt, die vom Verkehrszeichenerkennungssystem erkannt wird. Ein Alarm ertönt und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit das Limit um 2 km / h oder mehr überschreitet.

Passive Sicherheit in die Struktur eingebaut

Jeder neue Jazz enthält Hondas proprietäre Advanced Compatibility Engineering™ (ACE™) Karosseriestrukturtechnologie, die die Grundlage für exzellente passive Sicherheitsleistung bildet und den Insassenschutz verbessert. Der neue Jazz ist mit insgesamt sechs Airbags ausgestattet und maximiert so den Insassenschutz. Die Front-, Seiten- und Full-Length-Curtain-Airbags sind alle fortschrittliche „intelligente“ Designs und werden nur ausgelöst, wenn es absolut notwendig ist, beim Euro NCAP Test erhielt er eine Bewertung mit fünf Sternen.

HONDA
The Power of Dreams

STECKT VOLLER MÖGLICHKEITEN DER NEUE JAZZ



Mit neuem Design und variablem Innenraum inklusive Magic Seats® bietet der neue Jazz mehr Möglichkeiten als je zuvor.

Finanzierungsbeispiel:

UVP Jazz 1.3 i-VTEC® Trend	16.640,00 €
Preisvorteil**	1.150,00 €
Finanzierungspreis	15.490,00 €
Laufzeit (Monate)	48
Gesamtfahrleistung (km)	40.000
Anzahlung	3.826,10 €
Nettodarlehensbetrag	11.663,90 €
Gesamtbetrag	12.432,20 €
Effektiver Jahreszins	1,99%
Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	1,97%
Monatliche Rate (47 x)	99,00 €
Schlussrate	7.779,20 €
Bearbeitungsgebühren	0,00 €

**Jetzt für nur
99 Euro* mtl.
finanzieren**

* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, für einen Honda Jazz 1.3 i-VTEC® Trend 2018 auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland. 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).

** Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Der Preisvorteil ist auch in Kombination mit Barkauf oder Leasing möglich. Nicht kombinierbar mit Rabatten für sonderverkaufsberechtigte Kunden. Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2018; bei allen teilnehmenden Händlern.

Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 i-VTEC® Trend 2018 in l/100 km: innerorts 6,2–5,4; außerorts 4,4–4,2; kombiniert 5,1–4,7. CO₂-Emission in g/km: 116–106. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Drössiger e.K. Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de

Internet: www.honda-droessiger.de

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.



Wir lieben den Genuss

Shoppern & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events



Küche durchgehend geöffnet
(Montag Ruhetag)

SONNEN SCHEIN



Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 023 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de



Im Sommer erfreut gerne mal ein kühler Weißwein die Gemüter.

Foto: txa

Ist „Rosso“ eigentlich rot?

Weinkunde: Riserva ist nichts fürs Militär

Ist „Riserva“ ein Wein für die Reserve, also für Reservisten beim Militär oder die Reservebank auf dem Fußballfeld? Dürfen die das überhaupt? Ist ein „Rosso“ eigentlich rot? Was ist der Unterschied zwischen Graubugunder und Pinot grigio? Fragen, die nicht nur Weinliebhaber umtreiben. Wer hat nicht schon als überzeugter Biertrinker Wein an die unverbesserliche Gegenseite verschenkt? Und dabei möchte man sich nicht als ahnungsloser Geschmacksbanause offenbaren. Um den Nebel über vielen Fachworten zu vertreiben, beginnen wir eine kleine Weinkunde, auch für die Fortgeschrittenen. Die haben natürlich sofort Antworten auf unsere Fragen gefunden. „Riserva“ hat nichts mit Militär zu tun, bezeichnet vielmehr einen Wein, der länger liegt als derselbe Wein ohne das Zusatzwort. Das muss also nichts Schlimmes sein, bedeutet aber nicht automatisch einen Qualitätssprung beim Geschmack, weil sich nicht alle Weinsorten automatisch verbessern, wenn sie altern. „Rosso“ scheint zunächst eindeutig. Das ist Italienisch und heißt rot, das wissen wir alle. Und wo „Rosso“ draufsteht, ist auch Rotwein drin. Alles andere wäre Unfug. Aber ganz so einfach ist der Zusammenhang nicht. Alle Weintrauben, ob grüne, blaue, rote oder weiße, sehen innen annähernd gleich aus – auch die roten Trauben, nämlich ziemlich hell. Der Farbstoff sitzt nicht im Fruchtfleisch der Traube, sondern in der Schale. Zunächst sehen alle Traubensäfte fast gleich aus. Die Weinfarbe entscheidet sich während des Gärungsprozesses, weil erst der Alkohol die Farbe aus den Weinschalen löst.

Wenige Stunden auf der Maische

Für Weiß- oder Rosé-Weine dürfen die Trauben überhaupt nicht oder nur wenige Stunden auf der Maische liegen bleiben. Als Maische wird das dickflüssige Gemisch aus Saft, Fruchtfleisch, Kernen und Stielen bezeichnet, das nach dem Pressen der Trauben entsteht. Je länger die Trauben also in der Maische liegen, desto intensiver wird die Farbe des Weines. Weißwein wird aus Trauben mit grüner bis gelblich-heller Schale hergestellt. Das funktioniert aber auch mit Trauben, die eine rote Schale haben. Weißweine, die aus roten Trauben hergestellt werden, heißen „Blanc de Noirs“, also „Weißer aus Schwarzen“. Weißweine gewinnen mit dem Alter an Farbe. Rotweine hingegen können nur mit Trauben erzeugt werden, deren Schale tiefrot bis dunkelblau ist. Sie verlieren an Farbe, je älter sie werden. Junge Weine haben oft einen violetten Schimmer. Mit der Zeit verliert sich diese Färbung zu einem Rot, Rubinrot und braunen Farbtöne. Roséwein wird genauso wie der Rotwein aus blauen oder roten Rebsorten hergestellt. Das Herstellungsverfahren ähnelt jedoch dem von Weißwein. Denn die Maische bekommt vom Winzer nur wenige Stunden zum Gären. Und der Unterschied zwischen „Pinot grigio“ und Graubugunder? Ist keiner, sie unterscheiden sich nur durch die (italienische) Sprache.

ne als „Zechwein“ getrunken. Um die Frische lange zu erhalten, wird die Traube meist in Edelstahltanks gelagert.

Spätburgunder wird überwiegend als trockener Rotwein hergestellt. Er hat eine gewisse Restsüße. Bessere Qualitäten werden auch in Barrique-Fässern gelagert. Das Aroma erinnert an Brombeere und Bittermandel. Andere beschreiben den Geschmack als samtig-feurig. Die Rebe stellt hohe Ansprüche an den Winzer, deshalb kommt die Sorte nicht so häufig vor und ist recht teuer. Sie passt zu Lachs und Pilzgerichten, aber auch zu kräftigem Käse.

Graubugunder, auch „Pinot grigio“ genannt, hat eine blaß- bis goldgelbe Farbe. Seine Aromen erinnern gerne mal an Birne und Honig. Je nach Erntezeit und Reifegrad bekommt der Weinfreund einen leicht spritzigen Wein mit feiner bis gehaltvoller Säure. Die

Traube ist eine Mutation des Spätburgunders aus der Familie der französischen Burgunder-Trauben. Johann Ruland fand die Traube 1711 in Speyer und verbreitete sie. Nach ihm ist die Variante „Ruländer“ benannt, die hauptsächlich am Kaiserstuhl in Baden-Württemberg angebaut wird.

Silvaner gilt an frostfreien Standorten als ertragssicher. Die Traube steht für eher neutrale Weine mit weniger Säure wie zum Beispiel der Riesling. Silvaner-Wein ist meistens recht hell, hat einen dezenten, mitunter erdigen Duft. Vielfach beschreiben Weinfreund ihn auch als „saftig“ oder „vollmundig“. Er eignet sich für Fisch oder Spargel.

Welt der Traubensorten

Wein herzustellen ist sensibles Unterfangen

Trauben zu keltern, um Wein herzustellen, ist ein sensibles Unterfangen – und ist abhängig von vielen Umständen: Klima, Boden, Himmelsrichtung des Weinberges, und mache sagen, sogar vom Mond und seinen Gezeiten. Die Rebsorte hat fraglos den größten Einfluss auf den Geschmack des Weines. Da die Übersicht behalten, scheint sehr schwer.

Aber nicht unmöglich. „Image“ beginnt eine kleine Reihe, mit der Fachwörter erklärt und mehr oder weniger bekannte Zusammenhänge aus den Weinkellereien aufgezeigt werden. In dieser Folge tauchen wir ein in die Welt der Weintraubensorten.

Chardonnay gilt wie Riesling als hochwertige Weißweintraube. Das Aroma ist weniger kräftig als das eines Rieslings oder Gewürztraminers. Er hat einen hohen Alkoholanteil von 13 Prozent. Typisch ist sein leichter Geschmack nach Walnüssen. Bisweilen bezeichnet man seinen Art und Weise auch als „rauchig“. Er passt zu Fisch- oder Currygerichten.

Cabernet Sauvignon ist eher fruchtig und gerbstoffbetont mit deutlichem Duft. Im Laufe seiner Reifung kann's noch kräftiger werden durch feine (Röst-)Aromen oder Aromen von Schwarzen Johannisbeeren. Austernesser bevorzugen ihn, funktioniert aber auch mit fast allen anderen (Meeres-)Tieren.

Portugieser entwickelt eine belebende Säure und ist hell- bis rubinrot. Er ist leichter als andere Rotweine, was den Alkoholgehalt angeht. Die Trauben reifen früh und können als Qualitätswein mitunter schon Mitte September geerntet werden. Schon Ende des Jahres ist er schon ein harmonischer Schoppenwein.

Müller-Thurgau reift ebenso wie die Portugieser-Traube recht früh und liefert blumige mit Muskataromen versehene Weine. Die Säure ist eher gering, fällt mitunter recht spritzig aus. Aufgrund seiner Charaktereigenschaften wird Müller-Thurgau ger-

Wir ♥ Lebensmittel.

Weinvielfalt!

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 023 24 / 93 50 98

Sie werden von Auswahl und Preis begeistert sein!

Mein alter Sessel ist verschlissen

In einer Zeit, wo vieles auf dem Müll landet und keine Wertschätzung mehr genießt gibt es doch noch viele Objekte, die den Menschen ans Herz gewachsen sind. Stühle, Sessel, Bänke, Fauteuils usw. passen ideal in den Raum, haben enormen Erinnerungswert oder sind einfach immer noch schön, außerdem sind die Gestelle noch in einem sehr guten Zustand.

Egal ob Modern, Antik, Rustikal, Biedermeier, Jugendstil oder andere – mit neuem Bezug und frisch aufgepolstert bekommen alte Möbel neuen Schwung und Eleganz.

Es bedarf aber oft viel Zeit, Liebe zum Detail und reichlich Hand-





Ihre Immobilie liegt uns am Herzen.



CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH
Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung








Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

Tel (0 23 24) **3 30 94** · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen





werksgeschick, einem Polstermöbel seinen ganz individuellen Ausdruck zu verleihen. Erfahrung in diesem traditionellen und altbewährten Handwerk tragen dazu bei, aus vielen Werks- und Stoffteilen ein fertiges Polstermöbel entstehen zu lassen. Gewöhnliche, hochwertige oder auch exquisite Exemplare auszukleiden, oder ältere Objekte gründlich zu restaurieren, dies ist nicht einfach nur in Handwerk, es ist weitaus mehr: Leidenschaft.





Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 158
58453 Witten

Tel.: 023 02/9 14 22 66
Fax: 023 02/9 14 22 67
Mobil: 0170/1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Jetzt scannen!



Google Play | App Store



Gratis **AVU-App***
installieren,
einloggen & sparen.



AVU...
ENERGIE – wir denken weiter

* Exklusiv für AVU-Stromprivatkunden mit einem comfort- oder compact-Vertrag

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02339 - 929020

www.isotec-sprockhoevel.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Das Smartphone wird zur Geldbörse:

Sparkasse startet „Mobiles Bezahlen“

Ab sofort können Kunden der Sparkasse Hattingen ihre Einkäufe im Einzelhandel einfach und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Die neue App „Mobiles Bezahlen“ verwandelt NFC-fähige Android-Smartphones in eine digitale Geldbörse. Der Service funktioniert ab sofort überall dort, wo schon jetzt kontaktlose Kartenzahlungen möglich sind – und das weltweit. „Egal ob bar, mit Karte, online oder mobil – sowohl Händler, als auch Kunden können je nach Situation und Präferenz entscheiden, welche Zahlungsart für sie die Beste ist“, sagt Udo Schnieders, Marketingleiter der Sparkasse Hattingen.



Flächendeckend verfügbar und bequem

Wer teilnehmen möchte, muss die App „Mobiles Bezahlen“ herunterladen und die eigene Sparkassen-Card hinterlegen. Wird eine Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) hinterlegt, kann sogar an Millionen Kassen weltweit mobil bezahlt werden. Im Handel reicht es dann zum Bezahlen das Handy mit aktiviertem Display an das Kartenterminal der Kasse zu halten. Bei Zahlungen bis 25 Euro muss nicht

mal eine PIN eingegeben werden. Wer möchte, kann die Sicherheitseinstellung für Zahlungen in der App auch erhöhen.

Ein Höchstmaß an (Daten-)Sicherheit

Die Sparkassen-App „Mobiles Bezahlen“ ist einfach zu bedienen und erfüllt gleichzeitig die hohen Sicherheitsstandards der Deutschen Kreditwirtschaft für Kartenzahlungen hinsichtlich Datenschutz, Transaktionsicherheit und Missbrauchsschutz in vollem Umfang. Jede Smartphone-Zahlung wird, wie eine herkömmliche Kartenzahlung, vom Konto des Kunden abgebucht. Selbstverständlich verbleiben sämtliche Daten zu jeder Zeit bei der Sparkasse.

Sparkassen erweitern Angebot an Bezahlmöglichkeiten

„Mobiles Bezahlen“ ist, neben der neuen Echtzeit-Überweisung und dem Handy-zu-Handy-Bezahlverfahren Kwitt, ein neuer, innovativer Service, den Sparkassen-Kunden auf Wunsch nutzen können. Die App ist ab sofort kostenlos verfügbar und kann auf allen NFC-fähigen Android-Smartphones ab Version 5.0 genutzt werden. Für iPhones steht die App noch nicht zur Verfügung, da Apple die entsprechende Schnittstelle in den Geräten nicht freigegeben hat. Voraussetzung für die Nutzung ist die Teilnahme am Online-Banking.

Keine Kenntnis vom Inhalt Bankschließfächer sind sicher und knapp

Der Geldanleger hat es schwer: Auf der Suche nach einer krisensicheren Wertanlage bringt das Bankkonto nur noch Mini-Zinsen, und auch der Anleihe- oder Aktienmarkt tut sich durch die gefühlt zunehmend unsicher werdende Weltwirtschaft schwer.

Viele Anleger investieren in Schmuck, Gold und Münzen. Tauchen dann aber Nachrichten auf, dass alle vier Minuten in Deutschland in Privatwohnungen eingebrochen wird, rückt ein Bankschließfach als sicherer Aufbewahrungsort in den Blick.

Ein Trend, den auch die Sparkassen und Banken feststellen. Da zudem viele Filialen geschlossen werden, schmilzt das Angebot. Nicht selten heißt es: „Wir können Ihnen im Moment kein Bankschließfach anbieten, nehmen Sie aber gerne auf die Warteliste.“

Naheliegender ist die Anfrage bei der eigenen Bank. Sie schließen für eigene Kunden gerne einen Mietvertrag über die Nutzung eines Schließfaches ab, verlangen von Nichtkunden aber durchaus einen kräftigen Aufpreis. Postbankkunden und viele Kunden von Online-Banken können sich den Weg mangels Angebot des eigenen Institutes sparen und sollten gleich bei anderen Anbietern vorsprechen.

Für ein Schließfach in der Größe eines Aktenordners bewegen sich die Kosten als Kunde des Hauses pro Jahr je nach Institut im zwei- bis dreistelligen Bereich. Die unterschiedlich großen Fächer haben in der Regel ein Fassungsvermögen zwischen 4 und 200 Liter. Je nach Bedarf finden also eine Schmuckschatulle oder ein Aktenordner bis hin zu einem Gemälde sicheren Platz. Der neue Mieter muss sich beim Vertragsabschluss legitimieren. Im Todesfall meldet die Bank dem Finanzamt die Existenz des Schließfaches.

Versicherung gegen Zerstörung und Raub

Der Mietpreis sollte auch eine Versicherung gegen Zerstörung und Raub umfassen. Alternativ deckt eventuell die eigene Hausratsversicherung diese Schäden ab. Zum Nachweis im Schadensfall helfen eine Inventarliste, Fotos und Kaufbelege. Da Bargeldbestände nur schwer zu belegen sind, sollten sie aus diesem Gesichtspunkt heraus nicht ins Schließfach gepackt werden. Die Bank selbst nimmt keine Kenntnis vom Inhalt der jeweiligen Schließfächer.

Die Hersteller von Schließfachanlagen arbeiten ständig daran, ihre Anlagen sicherheitstechnisch zu optimieren. Ein geteilter Code erlaubt nur dann eine Öffnung, wenn Mieter und Bankangestellter ihre Geheimzahlen eingeben. Bei den modernen Anlagen wird das einzelne Schließfach sogar über eine Förderanlage aus dem Tresor in einen separaten Ausgaberaum transportiert. dx



Die Hersteller von Schließfachanlagen arbeiten ständig daran, ihre Anlagen sicherheitstechnisch zu optimieren. Ein geteilter Code erlaubt nur dann eine Öffnung, wenn Mieter und Bankangestellter ihre Geheimzahlen eingeben.
Foto: IngImage



Nachrüstbare Fenstersicherheitsgriffe mit doppeltem Schutz punkten.

Foto: akz-o

Deutlich abschreckender Sicherheit: Günstig schützt selten gut

Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Die Aufklärungsrate ist gering: 84 Prozent der Täter werden nie gefasst. Umso wichtiger ist es, die eigenen vier Wände zu schützen: Viele Einbrüche lassen sich mit mechanischer und elektronischer Sicherheitstechnik verhindern. Weil Fenster, Terrassen- und Balkontüren besonders beliebte Zugänge für Einbrecher sind, raten Experten hier zu effektiven Sicherungen. Und hierbei gilt: Günstig schützt selten gut.

Eine zuverlässige Lösung sind etwa nachrüstbare Fenstersicherheitsgriffe. Neben den herkömmlichen abschließbaren Griffen gibt es seit Kurzem auch Systeme, die durch doppelten Schutz punkten. Denn eine mechanische Griffsperrverriegelung das Fenster mit einem Handgriff, zusätzlich erfassen Sensoren Erschütterungen an Glas und Rahmen sowie ungewöhnliche Neigungswinkel des Fensters und schlagen im Ernstfall Alarm. Vorteil solcher Systeme: Sie funktionieren sogar bei gekippten Fenstern. Zusätzlich signalisieren Leuchtdioden Einbrechern von außen, dass hier ein Sicherheitssystem installiert ist. Das wirkt deutlich abschrecken-der als herkömmliche Griffen.



Rund 80 Prozent aller Einbrüche erfolgen über das Aufhebeln des Fensters oder der Fenstertür.

Alarmereignisse und andere Daten

Dank Bluetooth können Fenstersicherheitsgriffe Alarmereignisse und andere Daten wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit an Funksteckdosen übertragen, die über eine eigene App konfiguriert werden können. Ausbaustufen solcher Systeme lassen sich außerdem vollumfänglich in Smarthome-Netzwerke und Sprachsteuerungen wie zum Beispiel Alexa einbinden.

Die Fenstergriffe lassen sich unkompliziert in Neubauten einplanen und bei alten Objekten preiswert nachrüsten: Sie passen an fast alle Drehkippenfenster und sind vorkalibriert. Erhältlich ist eine aufgesetzte Variante, die sich auch ohne handwerkliche Vorkenntnisse einfach einsetzen lässt (www.lockstar.de). Bei neuen Fenstersystemen kann der Fensterbauer solche Griffen aber auch direkt in den Flügel einpassen.

Design passt sich dem Fenster an

Ob für Drehkippenfenster oder für Schiebeelemente: Sicherheitsfenstergriffe gibt es in verschiedenen Design- und Funktionsvarianten. Die Griffen sind in runder und eckiger Form als aufgesetzte Variante erhältlich. Grifflose Varianten eignen sich perfekt für Schiebeelemente oder für Fenster, die bereits mit einem Griff versehen sind. Für alle gilt: Strom ist für den Betrieb nicht notwendig.

akz-o

Ihr Objekt machen wir sicher!

- Fenster- und Türsicherungen • Funk-Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen • Videoüberwachung
- Elektronischer Zylinder

Jetzt neu – Elektrotechnik



Manfred Endt
ME Sicherheit GmbH
www.me-sicherheit.de



- Errichter EMA • Errichter BMA
- ISO 9001 • DIN 14675 (alle Phasen)
- Dienstleister für Sicherheitsanlagen nach DIN EN 16763

Bebelstraße 19 • 58453 Witten • Tel. (02302) 2781177

www.ts-direkt.de

Koplin Tresorbau seit 1938
Rundum-Sorglos-Pakete

EGAL OB EINBRUCH ODER
FEUER = UNSERE
TRESORE SCHÜTZEN

TS Direkt PREMIUMTRESORE

Thomas Sinning
Roonstraße 17
45525 Hattingen
☎ 02324 / 39 58 800



+++Wertschutztresore+++Feuersicherheitstresore+++

Ihr Makler, der
in Hattingen
jeden Winkel
kennt.



Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700



Wir sind Mitglied des Immobilienverbands
Deutschland IVD Bundesverband der
Immobilienberater, Makler, Verwalter und
Sachverständigen e. V.

hwg immobilien

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 27.9.2018
Anzeigenschluss: Freitag, 14.9.2018



Spatenstich für das neue Finanzamt am Hattinger Rathausplatz vor fünfzig Jahren: Die Zeitungen jener Zeit titelten: Ein Haus voll Schönheit schauet weit über alle Land...

Foto: Stadtarchiv Hattingen

Ein Haus voll Schönheit schauet weit über alle Land...

Historische Serie: Vor 50 Jahren wurde das Finanzamt am Hattinger Rathausplatz gebaut

In unserer historischen Serie, die IMAGE zusammen mit dem Hattinger Stadtarchivar Thomas Weiß zu Papier bringt, geht es heute um den Bau des Hattinger Finanzamtes am Rathausplatz vor fünfzig Jahren.

Bereits 1921 wurde der Finanzbezirk Hattingen eingerichtet. Untergebracht war das Finanzamt damals im früheren Hotel „Jägerhof“ auf der unteren Bahnhofstraße. Im Volksmund wurde das Gebäude „Haus der Millionen“ genannt und es diente bis in die sechziger Jahre der Stadt als Finanzgebäude. Während 1921 dort 75.000 Personen erfasst wurden, waren es dreißig Jahre später bereits 104.000 Personen.

1965 begann man im Frühjahr mit dem Neubau des Finanzam-

Historische Serie

tes am Rathausplatz. Das war auch bitter nötig: Altertümlisches Mobiliar, undichte Fenster, in die Jahre gekommene Räume machten einen Neubau drin-

gend erforderlich. Geplant war damals zunächst, auch das Amtsgericht dorthin entstehen zu lassen. Der alte Bau in der Bahnhofstraße sollte abgerissen werden. Man entschied sich dann aber, an gleicher Stelle einen Neubau zu errichten.

Nachdem klar war, dass das Amtsgericht an der Bahnhofstraße bleiben würde, wollte die Stadt Hattingen allerdings das Finanzamt nicht als alleinstehendes Gebäude direkt auf dem Rathausplatz stehen sehen. Wie die Hattinger Zeitung im Dezember 1964 berichtete, erfolgte ein Grundstückstausch zwischen der Stadt und dem Finanzamt, sodass das Gebäude näher an die Post in der Moltkestraße heranrückte. Das aber stieß ebenfalls auf Widerstand: ein Anlieger protestierte gegen den neuen Standort. Am alten Standort hatte es keine Proteste gegeben. Um den Protest auszuschalten, stimmte das Finanzamt zu, den geplanten Neubau um 180 Grad zu drehen.

Am 26. Januar 1968 berichtete die Hattinger Zeitung: „Nachdenklich stimmen allerdings die

vergitterten Flurfenster. Soll der von der Steuerfahndung Ertappte vor unüberlegten Schritten zurückgehalten werden? Wer weiß? Sollte sich diese Vermutung bestätigen, ist das ein Beispiel dafür, dass wirklich an alles gedacht wurde. Gedacht wurde schließlich bei dem Drei-Millionen-Projekt auch an die Körperertüch-

„Früher wurden einige Steuerstellen in Gaststätten eingerichtet. Auf diese Weise hatten wir einen engen Kontakt mit der heimischen Wirtschaft.“

Steueroberinspektor Groß

tigung der schreibstischgebundenen Finanzbeamten. Wer die Fahrt mit dem Aufzug verpönt, kann mit sportlichem Elan die Treppen hochstürmen. Bis in die oberste Etage sind es genau 108. Und das zweimal täglich: ein pro-

bates Mittel gegen die Managerkrankheit.“

Die „Zierde des Rathausplatzes und der ganzen Stadt“ (Oberregierungsrat Josef Müller in der Feierstunde am 2. Februar 1968) wurde übrigens damals in einer ganz kleinen und nicht offiziellen Runde durch die Übergabe eines riesigen Eisenschlüssels auf königsblauem Samtkissen eingeweiht: es waren schlicht keine finanziellen Mittel dafür vorhanden. Sogar den Umtrunk hatte das Personal selbst finanziert. Der Kostenvoranschlag von über drei Millionen D-Mark wurde übrigens seinerzeit um „zehn von Hundert unterboten.“

In Abwandlung eines alten Kirchenliedes formulierte der Oberregierungsrat die Worte: „Ein Haus voll Schönheit schauet weit über alle Land“ - die perfekte Schlagzeile - damals wie heute...

Zur ungeliebten Pflicht der Steuergelder fomulierte der Finanzamtschef damals: „Wenn das Steuerzahlen auch lästig ist - es muss sein.“ Und der Finanzbeamte solle nicht entmutigt reagieren, wenn er auf unwillige Zahler treffe. „Viel Feind, viel Ehr.“ *anja*



Ein halber Meter mehr

Lada 4x4 Fünftürer

Einst hieß er Niva – heute kommt er als Lada 4x4 oder als etwas schickerer Urban zu den Kunden. Das Konzept des Lada als echter kleiner Geländewagen mit permanentem Allradantrieb und selbsttragender Karosserie stammt schon aus dem Jahre 1977. Nach vier Jahrzehnten ist der kleine russische Kult-Kraxler für seine Fans jetzt endlich auch als Fünftürer erhältlich.

Das fünftürige Modell gibt es in Russland schon seit 1995. Nur hierzulande wurde es wegen fehlender Typengenehmigung nie offiziell angeboten. Die L-Version ist mit 4,24 Metern Länge immer noch kompakt. Der Kofferraum bietet ein Fassungsvermögen von 420 Litern, das sich bei umgeklappter Rücksitzlehne auf 780 Liter erweitern lässt. Auf der technischen Seite gibt es den bekannten permanenten Allradantrieb, ein Fünf-Gang-Schaltgetriebe, Differenzialsperre, ein zweistufiges Untersetzungsgetriebe, 58 Prozent Steigfähigkeit, Wattiefe 65 cm und einen Kippwinkel von 48 Grad. Angetrieben wird der russische Allradler von einem 1,7-Liter-Motor mit 61 kW / 83 PS bei 5000 Umdrehungen in der Minute und einem maximalen Drehmoment von 129 Nm bei 4000 U/min. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 137 km/h, der Tank fasst 42 Liter.

ampnet/gp



Klein, kompakt und effektiv: Mit der neuen Einparkhilfe „Auto-Stop“ können Autofahrer platzsparend einparken. Zusätzlich bietet der Betonstein – insbesondere bei engen und unübersichtlichen Parkplätzen – Sicherheit fürs Fahrzeug.

Foto: Christoph Betonwaren

Neuer Betonstein erleichtert das Einparken

Ohne Kratzer am Auto

Kleiner Stein – große Wirkung: Mit der neuen Einparkhilfe „Auto-Stop“ können Autofahrer ihren Wagen platzsparend abstellen, ohne dabei Schäden am Auto zu riskieren. Der dreieckig geformte Betonstein ist 25 Zentimeter lang und 10 Zentimeter hoch. Er wird mit einem handelsüblichen Montagekleber an der gewünschten Parkposition montiert. Danach kann das Auto dicht vor einem Hindernis, wie beispielsweise Garagenwand oder Zaun, geparkt werden. Der Reifenkontakt mit dem Stein signalisiert die richtige Position. Interessierte Heimwerker und Parkraum-Vermieter erhalten weitere Informationen zum neuen „Auto-Stop“ im Internet – unter www.christoph-betonwaren.de.

Ihre faire KFZ-Werkstatt

Hansi Langner KFZ-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Geht nicht gibt's nicht!

- ✘ Reparatur aller Fahrzeuge
- ✘ Youngtimer-Service
- ✘ HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- ✘ Gasanlagen-Einbau **Prins**
- ✘ Unfallschadenbeseitigung

seit **30 Jahren!**

Werkstr. 12 45527 Hattingen
Mobil: 0171 8209013

Tel.: 02324 61062
auto-langner@onlinehome.de

www.auto-h-langner.de

Jeder Vierte begeht Unfallflucht bei Bagatellschaden

Zwei Drittel der Autohalter, die ein anderes Auto beschädigen, reagieren am Unfallort richtig und informieren entweder die Verkehrspolizei oder warten auf den Besitzer des beschädigten Fahrzeugs. Mehr als ein Viertel begeht aber Unfallflucht – bewusst oder unbewusst. Einer von hundert Befragten ruft seinen Anwalt an.

Insgesamt 68 Prozent der Autofahrer verhalten sich demnach mustergemäß, wenn sie den Seitenspiegel eines parkenden Autos abgefahren haben: 44 Prozent informieren die Verkehrspolizei und 24 Prozent warten auf den Halter des geschädigten Fahrzeugs. 23 Prozent hinterlassen einen Zettel mit der eigenen Adresse unter dem Scheibenwischer des geschädigten Fahrzeugs und fahren dann weiter. Das reicht aber nicht aus. Wer sich unerlaubt vom Unfallort entfernt, begeht eine Straftat und verliert unter Umständen auch noch seinen Versicherungsschutz. Das Hinterlassen eines Zettels wird offiziell als Fahrerflucht eingestuft. Bei Bagatellschäden wie einem abgefahrenen Seitenspiegel fahren fünf Prozent der Autofahrer einfach weiter. Laut Strafgesetzbuch drohen bei Unfallflucht Geldstrafen; eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren ist theoretisch möglich. Außerdem gibt es drei Punkte in Flensburg und ein Fahrverbot von maximal drei Monaten. Bei diesen Strafen ist es nicht verwunderlich, dass einer von hundert Befragten erstmal seinen Anwalt anruft, bevor er weitere Schritte unternimmt. Vor allem Frauen (zwei Prozent) vertrauen auf eine Person, die in solchen Fällen meistens mit Rat und Tat zur Seite steht: Sie rufen noch am Unfallort ihren Vater an. Eine kleine Minderheit tendiert zu kreativeren Lösungen. So würde jeder Hundertste versuchen, den Seitenspiegel des geschädigten Fahrzeugs am Unfallort schnell selbst zu reparieren. 0,3 Prozent sind noch pragmatischer, sie sagen: „Ich stecke einen hundert Euro Schein unter den Scheibenwischer – das wird schon reichen. Anschließend fahre ich weiter.“ Die Meinungsumfrage wurde von Autoscout24 beim Marktforschungsinstitut Innofact in Auftrag gegeben. Dazu wurden 1000 Autofahrer befragt.

ampnet/deg



Der Garten des Herrn Gethmann soll wieder strahlen

Was einer alleine nicht schafft: Wenn sich Stiftungen und Firmen einbringen, kann's klappen

Wenn man heute durch den „Gethmannschen Garten“ geht, ist der Anblick der früheren Parkanlage traurig. Verwildert, Brennesseln überall, verwitterte und marode Bänke, Gelände und Treppenstufen. Zugewachsene Sichtachsen, die den Blick in das Ruhrtal oder auf Blankenstein mit seiner Burg fast gänzlich zustellen. Nur vom Belvedere aus hat man noch einen herrlichen Blick, der an vergangene Zeiten erinnert.

„Mit unseren 35 Mitarbeitern in der Grünpflege, davon einige in Teilzeit, andere länger erkrankt, können wir die Pflege nicht stemmen“, gibt Solveig Holste, Fachbereichsleiterin Stadtbetriebe und Tiefbau, unumwunden zu. Derzeit arbeiteten sogar noch Mitarbeiter in der Müllabfuhr, weil es eben anders nicht ginge. Doch selbst mit mehr Personal ist die Pflege mittlerweile nur eine Seite der Medaille, um den „Gethmannschen Garten“ wieder zum Glanzstück werden zu lassen: Die Instandsetzung des rund 54.000 Quadratmeter großen Areals würde rund 360.000 Euro verschlingen. Die Stadt hat im städtischen Haushalt bisher aber nur rund 20.000 Euro pro Jahr veranschlagt.

Die Aussichtspunkte Friedrichsberg und Wilhelmshöhe (benannt nach den Söhnen von Gethmann) waren einmal durch eine Obstbaumallee miteinander verbunden. Heute mangels langjähriger Pflege und Wachstum der Bäume hoffnungslos zugewachsen. Der Friedrichsberg wird über eine alte Bogenbrücke oder



Solveig Holste, Fachbereichsleitung Stadtbetriebe und Tiefbau, und Baudezernent Jens Hendrix mit dem Plan aus dem Parkpflegewerk des Landschaftsarchitekten, wie der denkmalgeschützte Park aussehen könnte. Der jüngste Antrag auf Förderung durch das Land scheiterte - wohl auch deshalb, weil die geforderten Eigenmittel in Höhe von 180.000 Euro durch die Stadt nur gestreckt auf neun Jahre zur Debatte standen. Da mochte das Land wohl keine Fördermittel von nochmals 180.000 Euro genehmigen. Die offizielle Begründung ist die Vielzahl der eingegangenen Anträge. Jetzt hofft der Baudezernent auf Engagement von Firmen und Stiftungen heimischer Unternehmen. Foto: Pielorz

den Schneckengang erreicht. Und auch hier begegnet einem Verfall auf Schritt und Tritt. Glanzpunkt des Parks ist damals wie heute das etwas versteckt gelegene Belvedere am Ruhrhang, auch Hippentempel genannt, eine hochgelegene Aussichtskanzel mit exzellenter Weitsicht über das Ruhrtal, die damit ihrem Namen alle Ehre macht. Das Bauwerk ist noch weitgehend original erhalten. Neben der guten Aussicht auf das Ruhrtal bietet der Park alten Baumbestand und ist damit auch für Botaniker interessant.

Wie geht es nun weiter? Baudezernent Jens Hendrix wünscht sich das Begreifen des Parks als gemeinschaftliche Hattinger Aufgabe: „Natürlich müsste auch der städtische Eigenanteil erhöht werden, aber es braucht auch Fremdkapital. Ich den-

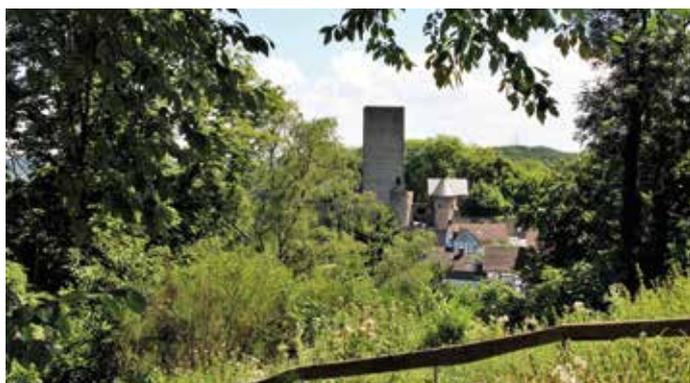


Bietet immer noch eine wundersame Weitsicht: das Belvedere im Gethmannschen Garten Foto: Pielorz

ke beispielsweise an Stiftungen von ortsansässigen Unternehmen oder finanzielle Unterstützung von heimischen Betrieben. Dieser Park ist allein durch seine Historie eine Hattinger Gesamtaufgabe.“ Hattingen ist mehr als Altstadt!

So könnte man an bestimmten Punkten beginnen. Zum Beispiel an der Wilhelmshöhe: Wegschneiden des Gehölzes, Mauer-

sanierung, das Anlegen eines Rasenbeetes mit Rosen, Instandsetzung der Bänke - damit man sieht, dass etwas passiert! Und zwar Sinnvolles: Denn am Tannenplatz steht eine Bank und vor dieser ist in Sichtachse mehr Grün als einem lieb ist... Der Hochzeitsbaum, der dort auch einmal stand, ist mittlerweile eingegangen - die Ehe ist hoffentlich noch intakt. *anja*



Der „Gethmannsche Garten“ ist vor allem eines: grün - und wild - und zugewachsen. Dabei bietet der Park (wenn er denn mal wieder einer ist!!!) eine Oase der Ruhe mit wunderschönen Ausblicken auf die Burg Blankenstein (links) oder auf Blankenstein (rechts). Der Garten wurde 1808 vom Kommerzienrat Carl Friedrich Gethmann (1777–1865) „zur Freude und Erholung seiner Mitbürger und aller Besucher des Städtchens Blankenstein“ angelegt. Der Garten gehörte zu den ersten öffentlichen Gärten in Deutschland, die jedem Bürger frei zugänglich waren. Fotos: Pielorz

3.9., 15.30-17.30 Uhr

St. Georg Gemeindehaus,
AugustastraÙe 9-13**„Blauer Montag“****Es darf wieder getanzt werden**

Herzlich willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren des Quartiers. Insbesondere richtet sich das Angebot an Personen, die Schwierigkeiten mit ihrem Gedächtnis haben, denn Musik ist ein wunderbarer Weg, Gefühle und längst Vergessenes zu reaktivieren.

Eingeladen sind alle, die Lust haben, zu tanzen, zu schunkeln, mitzusingen oder nur zuzuhören. Gerne können auch Angehörige und Freunde mitgebracht werden. Anmeldungen nimmt die KISS Hattingen/Sprockhövel unter der Telefonnummer 02324/954979 und 954911 entgegen.

Ab 13. September

Literaturtreff

Für Leseratten, Bücherwürmer und Menschen mit Begeisterung für das geschriebene Wort gibt es ab September einen Literaturtreff

im Küsterhaus in Blankenstein. Interessierte Menschen finden sich einmal im Monat zum Austausch über gemeinsam gelesene Werke zusammen und besprechen diese. Wer einmal intensiv in ein Buch eingetaucht ist, wird dort Eindrücke gewinnen und Emotionen spüren, über die die Teilnehmer ins Gespräch kommen. Es geht um anspruchsvolle, aber nicht allzu schwere oder umfangreiche Kost. Die Lesevorschläge kommen aus den eigenen Reihen und finden in der gemeinsamen Runde ihre Auswahl. Mann und Frau, Jung und Alt sorgen mit ihren Anregungen für das bunte Mischungsverhältnis der Bücher. Miteinander Lesevergnügen zu teilen ist das Anliegen der Monatstreffen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Ab Donnerstag, den 13. September, finden die Begegnungen um 19.30 Uhr im Neuen Küsterhaus in Blankenstein (direkt neben der Kirche an der Burg) statt und wiederholen sich jeden zweiten Donnerstag im Monat. Bei inhaltlichen Fragen oder sonstigen Anliegen wenden Sie sich bitte an Birgit Topel, ramonad61@gmx.de oder telefonisch 02327/8381704

**Rewe Lenk heißt 21 Auszubildende willkommen**

21 junge Menschen (nicht alle auf dem Foto) haben jetzt ihre Ausbildung in den REWE-Lenk Märkten begonnen. Stefan Lenk und ein Großteil der Marktleiter hießen die neuen Azubis bei einem gemeinsamen Frühstück willkommen und wünschten viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt. Außerdem gratuliert die Firma Lenk allen Nachwuchskräften, die ihre Prüfung im Sommer bestanden haben und heute aktiv im Unternehmen mitarbeiten.

Roger Zoch und Andreas Moch qualifizieren sich für die Triathlon-WM

Für einen Triathleten ist es ein Traum, auf Hawaii zu starten. Beim Ironman in Zürich hat Roger Zoch in der Altersklasse (AK 60) den dritten Platz geschafft und damit das Ticket zur Weltmeisterschaft gebucht. Nach zwölf Stunden, 23 Minuten und 15 Sekunden überquerte der Welperaner Triathlet die Ziellinie in Zürich. Am 6. Oktober startet Zoch auf Hawaii in Kailua-Kona.

„Ich hatte mich seit Januar gut vorbereitet, war aber nicht davon ausgegangen, hier so weit nach vorne zu kommen, weil üblicherweise Leute aus der gesamten Welt kommen, um sich Startplätze für Hawaii zu holen“, freute Roger Zoch und feierte nach dem Wettkampf erstmal ausgiebig. „Vor fünf Jahren habe ich mit der Langdistanz begonnen. Es ist unbeschreiblich, was man erreichen kann, wenn man beharrlich seine Ziele verfolgt. Obwohl Hawaii eine Dimension ist, die ich nie als Ziel definiert hätte“, so Zoch.

Andreas Moch ist ebenfalls für Triathlon-WM qualifiziert

Nachdem bereits Roger Zoch das Ticket auf Hawaii buchte, zog Andreas Moch in Maastricht nach, als er den dortigen Ironman auf dem Treppchen in seiner Altersklasse beendete. Norbert Breucker erreichte dies ebenfalls nach einem starken Auftritt, bekam aber nicht die Option, auf Hawaii starten zu können.

Breucker holt fünf Plätze auf

Die beiden Starter sorgten über die Distanzen von 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometer auf dem Rad und 42 Kilometern Laufen für einen spannenden Wettkampverlauf mit Gänsehaut-Feeling. Nach dem Schwimmen war Norbert Breucker Achter in seiner AK. Doch Millimeter für Millimeter schob sich Breucker nach vorne und ging als Sechster in die Wechselzone zum abschließenden Laufen über die Marathon-Distanz. Auch hier setzte er seine Aufholjagd unermüdlich fort, um sich quasi auf dem letzten Meter noch den dritten Platz in seiner AK zu sichern. Nach 11:41:41 Stunden (1:22:43 Stunde Schwimmen, 5:52:34 Stunden Rad, 4:13:07 Stunden Laufen) lief er über die Ziellinie und war begeistert: „Die Stimmung an der Strecke war super und hat sehr geholfen, besonders auf der Laufstrecke, wo ein ganzer Ort außer Rand und Band zu sein schien.“

Moch nur knapp über zehn Stunden

Gänzlich anders verlief der Wettkampf bei Andreas Moch, der sich nach dem Schwimmen gleich an der Spitze seiner Altersklasse festsetzte. Auf dem Rad, seiner Spezialdisziplin, fuhr er in die führende Position. Beim Wechsel zum Laufen konnte er eine hauchdünne Führung für sich beanspruchen. „Knifflig wurde es auf den letzten zehn Kilometern, da musste ich meinem hohen Anfangstempo Tribut zollen und habe leider etwas Zeit eingebüßt“, so Moch. In der letzten Runde kam es schließlich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen und Andreas Moch wurde Zweiter nach 10:03:59 Stunden (1:05:43 Schwimmen, 5:13:33 Rad, 3:38:20 Laufen) mit der Möglichkeit auf Hawaii bei der Triathlon-WM starten zu dürfen, aber er verzichtet auf seinen Startplatz in Hawaii.



Andreas Moch Fotos: SG Welper



Roger Zoch

Bienen finden sich auch in Städten sehr gut zurecht

Honigsammler halten Einzug in Ansiedlungen und produzieren dort besseren Honig

Wer hat das Bild nicht vor Augen: Bienen fliegen aus ihren Bienenstöcken in Felder und Wiesen und sammeln fleißig Honig? Dass sich Bienen aber auch in Städten sehr gut zurechtfinden, überrascht. Tatsächlich halten die schwarz-gelben Honigsammler vermehrt Einzug in die Ansiedlungen der Menschen und produzieren dort sogar den qualitativ besseren Honig.



Marc Niemeyer kennt keine Berührungsängste im Umgang mit Bienen, er betreibt sein Hobby schon seit seinem 12. Lebensjahr. Bienen handeln uneigennützig, sie setzt sich in ihrem 60-tägigem Leben zum Wohl des Volkes ein – ohne einmal zu schlafen.

Der Grund ist einfach: Statt Monokulturen und großflächigen Pestizideinsatz auf dem Land finden die Stadtbienen ihre Nektarquellen in Blumenkästen auf Terrasse und Balkon, begrünten Innenhöfen, Dachgärten, Schrebergärten und natürlich in Stadtparks – irgendwas blüht immer in der Stadt. Zudem ist das Mikroklima in den Städten vergleichsweise um zwei bis drei Grad wärmer als im Umland. Bessere Nahrungsquellen und weniger Pestizide tragen dazu bei, dass die Stadtbienen in der Regel gesünder als ihre ländlichen Artgenossen sind und der gefürchteten Varroa-Milbe, die seit 30 Jahren ihr Unwesen auch in Deutschland treibt, mehr entgegenzusetzen können.

Internationale Bewegung

Mittlerweile hat sich das Imkern in der Stadt zu einer internationalen Bewegung ausgeweitet: Ob Hamburg, Paris oder New York, überall finden sich Anhänger des Freizeit-Imkerns. Beispielgebend in Deutschland ist die Bundeshauptstadt mit ihrer Initiative „Berlin summt“. Sie wurde 2011 ins Leben gerufen, um der sinkenden Zahl von Hobby- und Berufsimkern entgegenzuwirken. In unserer Region versuchen außerdem Initiativen wie das „Bienenetzwerk Ruhrgebiet“, Eigentümer von Flächen und Bienenhalter zusammenzubringen und „Bienen-Weiden“ anzulegen.

Bekannt in Witten ist vor allem das Lehrbienen-Zentrum auf dem Hohenstein. Die meist bunten Bienenstöcke stehen aber auch versteckt im Muttental oder in Vormholz. Die Hardenstein-Gesamtschule entwickelte sogar zusammen mit dem Verein „Honigbären“ das Projekt „Honey-Factory“ zur Honigförderung. Im Vergleich zur Honigbiene haben es die Wildbienen immer schwerer. Allein in Deutschland sind noch über 500 Arten, zu denen auch die Hummeln gezählt werden, heimisch. Sie unterscheiden sich von der Honigbiene je nach Art deutlich in Farbe und Aussehen und haben es auf der Suche nach blütenreichen Lebensräumen und Nistmöglichkeiten in Stadt und Land gleich schwer. Der Aufwand für den Imkerfreund ist verhältnismäßig gering. Bienen sind mit einer 1 mal 0,5 mal 0,2 Meter großen Holzkiste als Zuhause fürs Volk vollauf zufrieden. Ob im Kleingarten, auf dem Balkon oder der Dachterrasse – der Bienenstock kann an vielen Orten aufgestellt werden.



Die Bienen bauen sich ihr Heim eigenständig aus, legen ihre Waben im Inneren an und müssen weder täglich gefüttert werden noch „Gassi gehen“. Der Imker kann mit einem Ertrag von bis zu 15 Kilogramm Honig pro Stock rechnen – eingesammelt von bis zu 50 000 selbstlosen Bienen.

Fotos: Dix

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**



Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 ☎ 02324 - 6867956 INFO@MEISTER-GÄRTEN.DE
45527 HATTINGEN MOBIL 0170 - 2849714 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

ES LEBE DER GARTEN!



Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
Naturstein aus eigenen
Brüchen und aus aller Welt
für Gewerbe und privat.
Mo.-Fr. 7.00-17.30, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 · 42327 Wuppertal
(Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen)
☎ 02058/782690 · www.natursteinbrueche.de

Das nötige Fachwissen für die Imkerei vermitteln entsprechende Kurse, die auch vom Kreisimkerverein Ennepe-Ruhr auf dem Hohenstein angeboten werden. Das Lehrbienen-Zentrum Hohenstein öffnet sonntags ab 10 Uhr seine Türen. Weitere Infos stehen unter www.kiv-en.de.
Obacht heißt es für den Imker, wenn der Platz zu eng wird und die Bienenkönigin deshalb mit einem Teil ihres Volkes auschwärmt. Die Bienen sammeln sich dann erst mal in einer dicken Traube. Wer sie einfängt, darf sie behalten – alles geregelt in § 961 des Bürgerlichen Gesetzbuches.



Wissen, woher das Essen kommt – mit selbst angebauten Nutzpflanzen kann der eigene Balkon oder Garten ohne großen Aufwand für die gesunde Ernährung genutzt werden. Die Kombination aus Obst- und Gemüsepflanzen verwandelt den Außenbereich in ein wahres Naschparadies. Im Spätsommer und Herbst ist Erntezeit. Foto: pflanzenfreude.de/akz-o

Als Alternative ein Hochbeet

Man erspart sich beim Ernten das Bücken

Der Herbst naht, und die erste Blumenzwiebeln können gesetzt, Sträucher und Stauden gepflanzt und Beete vorbereitet werden. Eine Alternative zur Entsorgung von Gartenabfällen (Rasenschnitt, Baumschnitt), kann ein Hochbeet sein. Neben der Entsorgung erspart man sich beim Pflanzen, Pflegen und Ernten das Bücken.

Pflanzenmaterial von abgeernteten Beeten, Grasschnitt, Laub und gehäckselter Gehölzschnitt werden gut vermischt auf den Kompost gegeben. Da bei der Kompostierung im Hausgarten jedoch nicht so hohe Temperaturen wie in einer großen Kompostieranlage erreicht werden, gibt man kranke Pflanzen (Kraut-/Braunfäule, Kohlhernie, Feuerbrand) sowie Unkräuter mit Samen lieber in die Biotonne und nicht auf den eigenen Komposthaufen.

Nicht gleichmäßig schwarz

Wenn sich die Brombeerfrüchte zur Reifezeit nicht gleichmäßig schwarz färben, so ist dies ein Hinweis darauf, dass die Pflanze von der Brombeergallmilbe befallen ist. Besonders spät reifende Sorten zeigen starke Symptome. Schwachbefallene Früchte sind nur weniger süß als unbefallene Früchte, stark befallene Früchte sind ungenießbar. Bekämpfung: Befallene Früchte sollte man absammeln und entsorgen (Biotonne), außerdem ist ein Rückschnitt zu empfehlen. Bei starkem Befall kann man zusätzlich

im nächsten Frühjahr eine Austriebsspritzung mit einem Rapsölpräparat (zum Beispiel Naturen Bio-Austriebsspritzmittel, Promanal Austriebsspritzmittel, Zulassungen beachten) durchführen.

Anheben und leichtes Drehen

Jetzt beginnt die Haupterntezeit für Kernobst. Die Pflückreife stellt man durch Anheben und leichtes Drehen der Frucht fest. Bei nicht gleichmäßig reifenden Sorten wie „Goldparmäne“, „Gravensteiner“ pflückt man mehrmals durch, damit alle Früchte gut ausreifen können. Ausgereiftes, aber nicht überreifes Obst ist besser lagerfähig. Geerntet wird bei trockenem Wetter. Vor dem Einlagern wird das Obst an einem trockenen Platz über Nacht abgekühlt. Damit sich Krankheiten und Schädlinge nicht weiter ausbreiten können, sollte Fallobst regelmäßig aufgesammelt werden.



Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.



Besuchen Sie uns!

G. Dammertz

Motor- und Gartengeräte
Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17

Vorher

Nachher

... wenn es um Naturstein geht!

A&G Naturstein GmbH
Katzbachstraße 5 · 58256 Ennepetal
Telefon 0 23 33 / 60 30 858
info@a-g-naturstein.de

Wir fertigen im eigenen Betrieb
Küchenarbeitsplatten, Treppen, Böden,
Bäder, Fensterbänke u.v.m.
nach Maßvorgabe des Kunden.
Natürlich auch alles inklusive Einbau möglich.

www.a-g-naturstein.de



Die Pflanzzeit beginnt!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de





Sa. 1.9. – So. 9.12. 15 – 18 Uhr
Museum im Bügeleisenhaus öffnet seine Türen.

Das Museum am Haldenplatz Nr. 1 hat bis 9. Dezember 2018 immer samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet und zeigt neben den überarbeiteten Dauerausstellungen zur Isenburg und zur Geschichte des über 400 Jahre alten Fachwerkhauses die neuen Sonderausstellungen „MADE in HATTINGEN – Waren aus der Heimat“ und „Die Ostdeutschen Heimatstuben 1962-2002“. Museum im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, HAT.

Sa. 1.9. 9 – 17 Uhr
COPD + Lungenemphysem
Chronische Atemwegserkrankungen. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 2.9. 11 – 17 Uhr – Eintritt frei
Bürgerfest Stüter
Das Bürgerfest startet um 11 Uhr mit einem Freilichtgottesdienst. Es folgen eine Vorführung der Jugendfeuerwehr und ein Kindertartenaufftritt. Für das leibliche Wohl ist mit Cocktails, Grillgut, einem Kuchenbuffet und einem Bierstand gesorgt. Sportplatz Oberstüter, Stöckerstraße 8.

Di. 4.9. 19 – 23 Uhr – Eintritt frei
Büchertausch
im Bürgercafé. Treffen der Gruppe, um Bücher zu tauschen, aber jeder ist willkommen. Ansprechpartnerin ist Beate Langner. Zu erreichen unter tauschring-hattingen@web.de. Bürgercafé im Holschentor, Talstraße 8, HAT. Tauschring Hattingen, Tel. 02324-61065.

Mi. 5.9. 13.30 Uhr
Bäcker Peter in Essen
Brot und andere Backwaren. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Peter Backwaren (am Empfang), Zur Schmiede 13, 45141 Essen, vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

Do. 6.9. 19.30 Uhr
Das innere Ausland.
Thommie Bayer liest. Er zählt mit seinen humorvollen, in melancholischem Grundton gehaltenen zahlreichen Romanen und Erzählungen zu den erfolgreichsten Schriftstellern seiner Generation. In „Das innere Ausland“ erzählt er von Andreas Volland, der glaubt, endlich in seinem Leben angekommen zu sein. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré, 1, HAT.

Fr. 7.9. 15 – 16 Uhr
Bilderbuchkino
mit digitalem Spielspaß. „Die Olchis“ ein

Drachenfest für Feuerstuhl“ von Erhardt Dietl. Karten ab 31.8. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT.

Fr. 7.9. – Fr. 7.12. 19.30 – 20.30 Uhr
Offenes Atelier
Frank Stukenbrock lädt ein zum offenen Atelier/Jour fixe, um über Kunst im Alltag zu reden. Holschentor (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement) Gruppenraum 2, Talstraße 8, HAT. Veranstalter: Neuer kunstverein ruhrCITY und Holschentor Hattingen.

So. 9.9. 11 Uhr
Grüne Hütte - Spinnen
„schrecklich“ interessant. LWL Industriemuseum Henrichshütte Werksstraße 31-33, HAT.

Di. 11.9. 15 Uhr
Motte will MEER!
Ein Musiktheaterstück zum Mitdenken, Mitmachen und Mitlachen! Ach-ja-Theater, Essen, für Menschen ab fünf Jahren. Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum, Marktplatz 1-3, HAT.

Mi. 12.9. 19 Uhr – Eintritt frei
ElternTreffen
informieren & diskutieren. Sprechen Sie mit Ihrem Kind! Kooperation mit dem Hattinger Bündnis für Familie. Altes Rathaus Untermarkt 9, HAT.

Fr. 14.9. – Fr. 28.12. 19.30 – 20.30 Uhr
Tanzfreuden
Kreatives Bewegungs- und Atem-Event mit Dore-Jacobs – Lehrerin Ingeborg Cstete. Holschentor (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement) Gruppenraum 2, Talstraße 8, HAT. Veranstalter: Neuer kunstverein ruhrCITY und Holschentor Hattingen.

Sa. 15.9. 16 – 22 Uhr – Eintritt frei
Weinfest in Blankenstein
Kulinarische Genüsse und Live Musik mit dem Monday Night Orchestra, Phillip Kersting, Lea Bergen & Merlin Schreiber. Markt- platz Blankenstein, Marktplatz 1-3, HAT.

Sa. 15.9. 16 Uhr
„Der Herbst ist da“
Konzernachmittag mit der Gruppe „Quodlibet“. Kleine Kunst im Emmy-Kruppke-Zentrum, Thingstraße 18, HAT-Welper.

So. 16.9. 10 – 18 Uhr
4. VAU-MAX TuningShow
Natürlich sind wieder alle Tuning-Fans mit ihren Fahrzeugen herzlich willkommen. Dabei spielt die Marke, das Modell oder der Style keine Rolle, Hauptsache euer Wagen ist nicht von der Stange. LWL Industriemuseum Henrichshütte Werksstraße 31-33, HAT.

So. 16.9. 11.10 Uhr
Stadt-Wanderung durch Dinslaken
dem „grünen Tor zum Ruhrgebiet“ (Länge ca. 12 km) Anmeldung erforderlich. Zusammenarbeit mit der vhs Bochum. Treffpunkt: Bahnhof Dinslaken Bahnhofsplatz Dinslaken. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511.

So. 16.9. 15 – 17 Uhr – Eintritt frei
Familiennachmittag im Stadtmuseum

Thema: Starke Farben und bewegte Spuren? Eine Reise durch die Welt der Kunst. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT.

So. 16.9. 20 – 23 Uhr
Bernd Stelter
„Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“. Bernd Stelter ist mit Kabuff-Orchester auf Tour. Sein neuestes Programm „Wer Lieder singt, braucht keinen Therapeuten“ unterstreicht erneut seine Qualitäten, eben auch als facettenreicher Liedermacher. Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Fr. 21.9. 15 – 16 Uhr
Experimente mit den Laborfüchsen
Unter Anleitung von Erlebnispädagoge Kolja Bruch bauen und testen Kinder selbstgebaute Brücken: Für Kinder ab 5 Jahren. Karten ab Freitag, den 14.9. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1.

Fr. 21.9. 18 Uhr – Eintritt frei
Demenz - Dabei und mittendrin
Gesundheitsforum. Alzheimergesellschaft, Oststr. 1, HAT.

Fr. 21.9. 20 Uhr
Thorsten Nagelschmidt: Der Abfall der Herzen
Hattinger Poetenbühne #4. Der 1976 in Rheine geborene und in Berlin lebende Autor, Musiker und bildende Künstler Thorsten Nagelschmidt wurde als Frontmann der Punkband „Muff Potter“ bekannt. Er veröffentlichte bisher vier Romane und Erzählbände. Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Fr. 21.9. – Fr. 21.12. 19.30 – 20.30 Uhr
Unplugged Session - Weltmusik und mehr
Akustik Musik-Session mit Jazz, Pop, Weltmusik und freier Improvisation unter der Leitung von Weltmusiker Frank Stukenbrock. Holschentor (Zentrum für bürgerschaftliches Engagement) Gruppenraum 2, Talstraße 8, HAT. Veranstalter: Neuer kunstverein ruhrCITY.

Sa. 22.9.
Festival „K-Stage Germany-Next Level“
Hattingen öffnet seine Bühne für die Jugendkultur „Korean Pop“ (K-Pop) mit dem Festival „K-Stage Germany-Next Level“. Gebläsehalle des LWL Industriemuseums Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 22.9. 10 – 14 Uhr – Eintritt frei
Sprachenschnuppern
Ein multilingualer Workshop im Rahmen der „Woche der Sprachenvielfalt“ vhs-Räume (Pavillon 1), Lessingstr. 10, HAT, Tel.: (0 23 24) 204-3511.

Mo. 24.9. 19.30 Uhr
Die Magie der Farbe
Josef Albers – Vortrag mit Beamerprä-

sentation. Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum. Marktplatz 1-3, vhs Hattingen, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512.

Di. 25.9. 11 Uhr
Apfelsaft und mehr
Die Obstsafteklerei Josef Möller. Exkursion, Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: Obstsafteklerei Josef Möller, Forststr. 7 45659 Recklinghausen. vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511.

Mi. 26.9. 18 Uhr – Eintritt frei
Altstadtgespräch
Hattingen hat Rollkulturen – unterwegs mit dem Rollator. Ortho-Mobile, August-Bebel-Str. 8, HAT. Veranstalter: vhs, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511.

Fr. 28.9. 19.30 Uhr
Ursula Poznanski liest: Thalamus
Eine abgelegene Rehaklinik ist Schauplatz des neuesten Thrillers der Erfolgsautorin Ursula Poznanski. Diesmal denkt die ehemalige Medizinerin Poznanski, die mit ihrer Familie südlich von Wien lebt, die Chancen und Risiken der modernen Hirnforschung konsequent weiter und trifft wieder einmal einen Nerv? Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1.

Fr. 28.9. 21 Uhr – Eintritt frei
Fußball + Musik
für alle und jeden ab 14 Jahren. FUM-Night. Sporthalle Marxstraße, Marxstraße 99, HAT.

Fr. 28.9. – So. 30.9.
Hattinger Herbstmarkt

Sa. 29.9. 10 Uhr
Versuch macht klug!
Der Workshop für die ganze Familie. Telefonische Anmeldung erforderlich. vhs-Räume (Pavillon 1), Lessingstr. 10, HAT. vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512.

Sa. 29.9. 11 – 13 Uhr
Papazeit
„Manege frei“ wir machen unseren Zirkus selber? Erlebnispädagoge Christian Meyn-Schwarze vom „Hildener Mitmachzirkus“ hat viele Jongliergeräte und andere Zirkusutensilien im Gepäck. Für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren in Begleitung durch den Vater oder Opa. Karten ab Freitag, den 21.09. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT.

So. 30.9. 10 Uhr
Fossilienerkundung
Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Parkplatz Isenburg, Ecke Tappelstraße/ Isenbergstraße, HAT. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de
www.westfalenhallen.de

Sparkassen Comedy Gala

Am Mittwoch, 12. September findet wieder die Sparkassen Comedy Gala im Gaskraftwerk (ehemals Gebläsehalle) statt. Moderator Helmut Sanftenschneider führt ab 20 Uhr durch ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Stars der Comedy- und Kabarettzene.

Neben Matthias Rauch, Frieda Braun und Christian Schiffer ist auch der Comedian und sehr bekannte Bestseller-Autor „Lehrerkind“ Bastian Bielendorfer dabei. Im Jahr 2010 war Bielendorfer Kandidat bei „Wer wird Millionär?“, bei der er seinen Vater als Telefonjoker einsetzte. Dieser war entsetzt, dass ihn sein Sohn bereits bei der 8.000-Euro-Frage anrief, sodass er nach dem Durchgeben der richtigen Antwort großlos auflegte. Dem erstaunten Moderator Günther Jauch berichtete er aus seinem Leben als Kind zweier Lehrer. Das trug nicht nur zur Erheiterung des Studiopublikums bei. Sein Buch „Lehrerkind – Lebenslänglich Pausenhof“ führte ihn für über 64 Wochen in die Spiegel-Bestsellerliste. Seinem ersten Werk ließ er drei weitere Bücher folgen. Die Karten sind für 20 Euro oder 25 Euro an der Hauptstelle der Sparkasse Hattingen, Roonstraße 1, und im Internet erhältlich. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Online können Karten in einer Bestplatz-Buchung geordert werden. Dabei werden die besten verfügbaren, zusammenhängenden Plätze automatisch vergeben und anschließend per Post zugesandt. www.sparkasse-hattingen.de/tickets



Drei neue Azubis bei AVU Netz

Ihren ersten Schritt ins Berufsleben machten jetzt drei junge Männer bei der AVU Netz: Florim Delija, Sergen Demirel (beide aus Gevelsberg) und Felix Weißmann (Breckerfeld) beginnen ihre Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik. Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr: Monique Klein kann aufgrund der Insolvenz ihres bisherigen Arbeitgebers ihre Lehre als Elektronikerin für Betriebstechnik nicht abschließen. Die AVU Netz ermöglicht die weitere Ausbildung der jungen Frau aus Wuppertal einschließlich der Abschlussprüfung. „Für uns ist es selbstverständlich einzuspringen und so der Kollegin zu helfen“, betont Betriebsrats-Vize Werner Becker.



Auf dem Foto (v.l.): Ausbildungsleiter Markus Schwandt, Sergen Demirel, Ausbilder Jörg Zimmermann, Felix Weißmann, Florim Delija und AVU-Vorstand Uwe Träris (Foto: AVU / Bernd Henkel).

„WIRSINGen – Sing mit!“ Vol. 3

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Nach den großen Erfolgen der ersten beiden „WIRSINGen“-Veranstaltungen lädt die Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein herzlich ein zum 3. Mitsingabend.



Freitag, 28. September, 19.30 Uhr

(Einlass ab 19 Uhr) im Paul-Gerhardt-Haus Welper, Marxstraße 23

Dieses Mal spiegelt die Songauswahl die Publikumswünsche des Mitsingabends im April wider: u.a. werden Lieder von Grönemeyer bis Elvis Presley und von Coldplay bis Drafi Deutscher gesungen. Die Texte werden per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Musikalische Unterstützung gibt es von einer Band um Pfarrer Uwe Crone und Chorleiter Wolfgang Steiger, und Mitglieder des Gospelchors helfen, den richtigen Ton zu treffen. Natürlich gibt es auch wieder Getränke, damit die Stimme geschmeidig bleibt.

Der Eintritt kostet 5 €, der Erlös ist bestimmt für die Aktion „Küche für Paul“.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 27.9.2018
Anzeigenschluss: Freitag, 14.9.2018

Image

Titelbild: Steinhagentor, Foto: Archiv

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de

☎ 023 02/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwienigern, Niederbonsfeld und z. T. Brendenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1.12.2017. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mehr Umsatz durch 180.000* potentielle Neukunden

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage – das auflagenstärkste Magazin in Ihrer Umgebung!

Sie wollen neue Kunden gewinnen und Ihren Umsatz und Gewinn steigern?

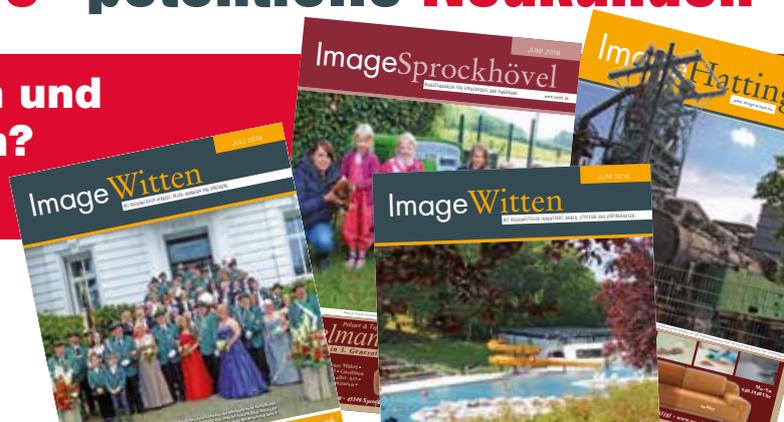
Jetzt Termin vereinbaren: **0 23 02 98 38 980**

➔ Direkte Verteilung in die Haushalte

➔ Monatliches Erscheinen

➔ Gesamtauflage ca. 90.000

www.image-witten.de



HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.09.2018. Preise inkl. MwSt.

ab
5⁹⁵
pro Sack



Pinienrinde 70 L



Rindenmulch 0/40
im Sack 70l
4,76 €



Unser Gartenholz können wir
auch gerne liefern.

39⁰⁰
pro Stück

Maxi-Massiv-Zaun

Abmessung: 1,80m x 1,80m

15⁹⁵
pro qm

Bodenwaben

Stabilisierungssystem für Splitt.
Stoppst Unkraut und Wurzelbildung.
Regenwasser wird zuverlässig drainiert.
Abmessung: 120 x 80 x 3 cm = 0,96 qm pro Platte

Gardencover

Mit dem Abdeckgewebe GARDENCOVER wird das Unkrautwachstum wirkungsvoll vermindert und der Pflegeaufwand im Garten spürbar reduziert.
1,05 x 25 m (kleine Rolle)
2 x 50 m (große Rolle)



1⁵⁵
pro m²

Wir produzieren
schon ab 0,25m³



Betonverkauf

1⁹⁹
pro Stück

Hangflorsteine

z.B. Hangflorstein mini in grau
35/28/20 Hangflorsteine ohne Inhalt



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte